

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



Heißer Sommer in Weiz



September 2006

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 267 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
und Weizer
liebe Nachbarinnen
und Nachbarn!**



Seite 7

Andritz-Standort Weiz hat gute Zukunftschancen



Mitte August besuchten Andritz-Generaldirektor Dr. Leitner und der für die Generatorensparte zuständige Bereichsleiter DI Papst die Stadt Weiz.

Nach einem gemeinsamen Gespräch, an dem die Mitglieder des Stadtrates, Bürgermeister Rosenberger und Vzbgm. Neubauer von der Gemeinde Krottendorf, die Abgeordneten Faul und Tromaier sowie seitens der Einkaufsstadt Mag. Bleykohl und Hans König teilnahmen, konnte man den Eindruck gewinnen, dass der von Andritz erworbene VA-TECH-Standort gute Zukunftschancen hat. Dr. Leitner erläuterte, dass Andritz die VA-TECH Hydro Sparte mit Eigenmitteln finanziert hat und keinerlei Finanzmittel aus dem derzeitigen Unternehmen abgezogen werden. Dadurch kommt es zu einer Stärkung des Standortes in Weiz. Zusätzlich wurde berichtet, dass der Standort bis zum 1. Quartal 2008 sowohl mit Wasserkraft- als auch mit Turbogeneratoren (Lohnfertigung für die General Electric) gut ausgelastet ist. Weiters wurde festgestellt, dass die VA TECH Hydro eine wertvolle Ergänzung für die Gesamtproduktpalette der Andritz AG ist.

Seitens der Gemeinden versuchte ich die Bedeutung des Elin Standortes für die Menschen der Stadt und der Region darzustellen und wies auch auf die vielfältige Vernetzung des Betriebes mit allen wichtigen Lebensbereichen hin. Persönlich habe ich das sach-

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr

**Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102**

INHALT:

???????????

?

liche und offene Gesprächsklima sehr geschätzt. Insbesondere der Hinweis von Dir. Leitner, dass man den Standort Weiz erworben habe, um dort auch weiterhin zu produzieren, hat mich überzeugt, dass die Standorte in den Gemeinden Weiz und Krottendorf gute Zukunftschancen haben.

NR-Wahl am 01. Oktober 2006

Am 01. Oktober finden Nationalratswahlen statt. Seitens der Stadtgemeinde haben wir die Organisation bestens vorbereitet und Sie können sich in diesem Weiz Präsent über wichtige Details informieren.

Nationalratswahlen führen zu wichtigen politischen Entscheidungen, deren Ergebnisse nicht nur für die Außen-, Europa- oder Verteidigungspolitik von Bedeutung sind, sondern auch die Entwicklung von Regionen, Gemeinden und schließlich die persönliche Lebenssituation vieler Bürgerinnen und Bürger unmittelbar beeinflussen.

Ich darf Sie daher bitten, bei dieser wichtigen politischen Entscheidung von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen.

Und es dreht sich doch – das Geminihaus!

Seit längerer Zeit gab es Probleme mit der Steuerung des Geminihauses. Dies hatte zur Folge, dass wichtige Funktionen, wie der Drehmechanismus aber auch die Heizung und Kühlung des Hauses ausgefallen waren. Mehrere Reparaturversuche der für das Steuerungssystem verantwortlichen Firma brachten keinen Erfolg und mündeten schließlich in der Empfehlung, ein neues Steuerungssystem mit getrennten Modulen einzubauen. Mit dieser Aufgabe wurde die Firma Weinfurter beauftragt und bereits am 18. August waren fast alle wichtigen Funktionen wieder in Betrieb. In den nächsten Wochen wird das Geminihaus an die Firma Weizer Naturenergie vermietet. Diese wird das Haus für ihre Aktivitäten nutzen und darüber hinaus Veranstaltungen in den Bereichen Energie und Kultur anbieten. Gleichzeitig ist das Haus auch weiterhin für Interessenten von Passivhäusern bzw. des Energiesparens öffentlich zugänglich.



Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: 16.08.2006

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 266, Jahrgang 28, Juli 2006

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei KLAMPFER

WAHLSERVICE für die NATIONALRATSWAHL 2006

Wahltag: Sonntag, 01. Oktober 2006

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben (01.10.1988 und älter), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Gemeinde im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Weiters sind im Ausland lebende Frauen und Männer, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, bzw. in die Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben, eingetragen sind, wahlberechtigt.

Als Stichtag gilt der 01.08.2006.

Wahlkartenwähler:

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag im gesamten Bundesgebiet, in den von den Gemeinden festgesetzten Wahllokalen für Wahlkartenwähler ausüben.

Sollten Sie sich jedoch im Ausland befinden, können Sie ihr Wahlrecht schon vor dem eigentlichen Wahltag, sobald Sie das Bundesgebiet verlassen haben, mittels

dieser Wahlkarte ausüben. Dies im Hinblick auf ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlkarte (bis 09. Oktober 2006, 12.00 Uhr) bei der zuständigen Landeswahlbehörde in Österreich.

Frist der Beantragung einer Wahlkarte:

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte mündlich, schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) bis spätestens Donnerstag, dem 28. September 2006 bei der Stadtgemeinde, Abt. Pol. Meldeamt-Wahlamt, Hauptplatz 7, (Tel. 2319-221 od. 2319-222, Fax. 2319-9220 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen.

Fliegende Wahlkommission:

Bei Krankheit oder Bettlägrigkeit kann das Wahlrecht mit Hilfe der Besonderen Wahlbehörde "fliegende Wahlkommission" auch zu Hause ausgeübt werden. Voraussetzung ist allerdings die Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Pol. Meldeamt-Wahlamt unter der Tel. 2319-221 od. 2319-222 bis spätestens 28. September 2006 mündlich oder schriftlich bekannt zu geben.

Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Straßenverzeichnis mit Wahlsprengelangeabe

Altradmanssdorf	2	Eisengasse	2	Vinzenz-Grengg-Gasse	6
Am Hang	8	Siegfried-Esterl-Gasse	4	Alfons-Petzold-Gasse	6
Am Bahndamm	6	Europa-Allee	4	Franz-Pichler-Straße	6
Andelberggasse	6	Fadingergasse	8	Pircheggergasse	6
Anzengrubergergasse	8	Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg	6	Raabgasse	8
Auf der Höhe	8	Feldgasse	1	Radmannsdorfgasse	4
Augasse	8	Feldweg	4	Raimundgasse	7
Badweg	2	Fichtegasse	6	Rathausgasse	1
Bahnhofstraße	7	Florianigasse	5	Dr.-Karl-Renner-Gasse	1
Bärentalweg	8	Flurgasse	8	Resselgasse	9
Bauernfeldgasse	8	Freiligrathgasse	5	Dr. Eduard-Richter-Gasse	9
Berggasse	1	Fuchsgrabengasse	9	Hans-Ritz-Weg	8
Billrothgasse	8	Johann-Fux-Gasse	8	Rohrhausergasse	8
Birkfelder Straße	5	Gabelsbergergasse	8	Roseggergasse	2
Bismarckgasse	1	Gartengasse	9	Sandgasse	2
Blümelgasse	8	Gaulhofergasse	8	Josef-Schaffer-Gasse	5
Brachter Gasse	4	Gaußgasse	8	Schießstattweg	8
Brandäckergasse	7	Ghegagasse	4	Schillerstraße	4
Brentengasse	8	Gleisdorfer Straße	7	Ludwig-Schlacher-Gasse	1
Franz-Bruckner-Gasse	3	Goethegasse	3	Schlossergasse	9
Brunnfeldgasse	2	Göttelsbergweg	1	Schloßgasse	4
Cäsargasse	5	Götzenbichlweg	8	Georg-Schmiedl-Gasse	6
Dittlergasse	5	Grazer Straße	1	Schnitzlergasse	7
Elingasse	1	Greithgasse	8	Karl-Schönherr-Gasse	6

Schubertgasse	5	Keplergasse	5	Stockäckergasse	6
Schulgasse	1	Kienzl-gasse	6	Straußgasse	6
Siedlungsgasse	5	Klammstraße	2	Stubenbergweg	1
Anton-Siuschegg-Gasse	7	Hans-Kloepfer-Gasse	6	Sturmbergweg	2
Sonnenweg	8	Koschatgasse	6	Südtiroler Platz	1
Stelzhammergasse	8	Krottendorf-gasse	6	Südtiroler Siedlung	9
Grillparzergasse	7	Kulm Blick	8	Hans-Sutter-Gasse	5
Hans-Gruber-Gasse	5	Landschaweg	2	Tannenweg	1
Gutenberg-gasse	6	Anton-Lanner-Gasse	6	Thannhausengasse	5
Karl-Haas-Gasse	8	Lederergasse	1	Franz-Thiel-Gasse	4
Hamerlinggasse	5	Lehargasse	7	Uthmann-gasse	5
Hanusch-gasse	5	Lenaugasse	6	Viehmarkt-platz	9
Hauptplatz	1	Leopoldhofweg	2	Vogelweid-gasse	9
Haydngasse	5	Leuthold-gasse	8	Volpesiedlung	9
Hebbelgasse	8	Madersberg-gasse	7	Verdigasse	5
Heinrich-Heine-Gasse	5	Marburger Straße	9	Waldgasse	2
Herwegh-gasse	5	Moarhofweg	8	Waldsiedlung	2
Hofmühl-gasse	6	Karl-Morre-Gasse	5	Wegscheide	5
Hofstattgasse	1	Mosdorfer-gasse	2	Weizberg	4
Holzeg-gweg	8	Mozartgasse	7	Weizberghof	4
Hueberweg	2	Mühl-gasse	1	Weizbergstraße	4
Hühnerbergweg	2	Nestroy-gasse	8	Werksweg	5
Johannes-Hymel-Gasse	8	Neugasse	5	Dr.-Karl-Widdmann-Straße	2
Hyrtl-gasse	5	Ockeraugasse	7	Wieland-gasse	5
In der Erlach	3	Offenburger Gasse	4	Wiesengasse	9
Kaffeehaus-gasse	8	Paracelsusweg	8	Hugo-Wolf-Gasse	6
Kapfensteinergasse	1	Pestalozzi-gasse	5	Zattachweg	2
Kapruner Generator Straße	4	Stiftergasse	8	Ziegelgasse	5

Wahlsprengel und Wahllokal

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Bismarckgasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hauptplatz, Hofstattgasse, Kapfensteinergasse, Lederergasse, Mühl-gasse, Rathausgasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Ludwig-Schlacher-Gasse, Schulgasse, Südtirolerplatz, Stubenbergweg, Tannenweg,	Stadtamt, Besprechungszimmer Erdgeschoss
2	Altradmannsdorf, Badweg, Brunnfeldgasse, Eisengasse, Hueberweg, Hühnerbergweg, Klammstraße, Landschaweg, Leopoldhofweg, Mosdorfergasse, Roseggergasse, Sandgasse, Sturmbergweg, Waldgasse, Waldsiedlung, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Zattachweg	Europa-Allee, Volksschule Parterre links
3	Franz-Bruckner-Gasse, Goethegasse, In der Erlach	Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts
4	Brachter Gasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Europa-Allee, Feldweg, Ghegagasse, Kapruner-Generator-Straße, Offenburger Gasse, Radmannsdorf-gasse, Schillerstraße, Schloßgasse, Franz-Thiel-Gasse, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts
5	Birkfelder Straße, Caesargasse, Dittlergasse, Florianigasse, Freiligrathgasse, Hans-Gruber-Gasse, Hamerlinggasse, Hanuschgasse, Haydngasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herwegh-gasse, Hyrtl-gasse, Keplergasse, Karl-Morre-Gasse, Neugasse, Pestalozzi-gasse, Josef-Schaffer-Gasse, Schubertgasse, Siedlungsgasse, Hans-Sutter-Gasse, Thannhausengasse, Uthmann-gasse, Wegscheide, Werksweg, Wielandgasse, Ziegelgasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links

6	Am Bahndamm, Andelberggasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Fichtegasse, Vinzenz-Grengg-Gasse, Gutenberggasse, Hofmühlgasse, Kienzlgasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Anton-Lanner-Gasse, Lenaugasse, Alfons-Petzold-Gasse, Franz-Pichler-Straße, Pircheggasse, Karl-Schönherr-Gasse, Straußgasse, Hugo-Wolf-Gasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links
7	Bahnhofstraße, Gleisdorfer Straße, Grillparzergasse, Lehargasse, Madersberggasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schnitzlergasse, Anton-Siuschegg-Gasse, Verdiggasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links
8	Am Hang, Anzengruebergasse, Auf der Höhe, Augasse, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Johann-Fux-Gasse, Gabelsberggasse, Gaulhofergasse, Gaußgasse, Götzenbichlweg, Greithgasse, Karl-Haas-Gasse, Hebbelgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Kaffeehausgasse, Kulm Blick, Leutholdgasse, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Hans-Ritz-Weg, Rohrauerergasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
9	Fuchsgrabengasse, Marburger Straße, Resselgasse, Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Schlossergasse, Südtiroler-Siedlung, Viehmarktplatz, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Wiesengasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
10	Franz-Pichler-Straße, Krankenhaus	Landeskrankenhaus Weiz, Verwaltung, Franz-Pichler-Str.
10 a	Fuchsgrabengasse 16, Bezirkspensionistenheim	Bez.-Pensionistenheim, Halle, Fuchsgrabengasse

ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer in Weiz

Im Rahmen einer Bundesländertour besuchte ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer am 10. August den ELIN - Standort in Weiz. Begleitet wurde er von NAbg. Dir. Christian Faul, LAbg. Siegfried Tromaier, ÖGB-Bezirkssektretär Vizebgm. Walter Neuhold, AK-Außenstellenleiter Anton Stöbel und Vertretern der ÖGB-Landesorganisation.

Anfangs diskutierte er mit den Betriebsräten der drei am Standort vertretenen Betriebe über die Situation des ÖGB.

„Die Geschichte ist gelebt, die Geschichte lässt sich nicht rückgängig machen“, sagte der geschäftsführende ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer. Die Vergangenheit werde „schonungslos und ohne Tabus“ aufgearbeitet und der ÖGB-Reformprozess sei gestartet, so Hundstorfer. Vertrauen zu gewinnen nannte der Präsident als Herausforderung für die Zukunft.

Beim anschließenden Betriebsrundgang in den Standorten Weiz Nord und Weiz Süd konnte er sich von der hohen Qualität der Produkte überzeugen. Einige MitarbeiterInnen nutzen auch die Gelegenheit, an den Präsidenten Fragen zu stellen.



Präs. Hundstorfer bei seinem Rundgang durch die VA TECH

„75 Jahre Lieb Bau Weiz“ und Ehrenringverleihung

Es war ein tolles Fest, das die Geschäftsführung von Lieb Bau Weiz, die Familien Gasser und Enzensberger, da für sich selbst, Bekannte und Freunde, die Mitarbeiter und deren Partner, Lieferanten und Kunden sowie Geschäftspartner und hohe Vertreter aus Politik und Wirtschaft organisiert haben. Beginnend mit dem gemütlichen Zusammenstehen entwickelte sich ein Abend mit vielen verschiedenen Höhepunkten. So ist es mehr als spannend, wenn man etwas über die Firmengeschichte eines so erfolgreichen Unternehmens von den Chefs höchstpersönlich erfährt. Ist es brisant, wenn DI Paul Gasser uns an seinen Gedanken über die zukünftige Entwicklung Europas teilhaben lässt. Ist es einfach beeindruckend, wenn man eine Firmenleitung erlebt, die sich aus sechs Akademikern zusammensetzt - und die sind noch dazu alle aus einer Familie. Es ist einfach faszinierend, wenn dieses familiäre Zusammengehörigkeit sgefühl auf mehr und mehr Menschen ausgedehnt wird und wenn sich dann in der Weizer Stadthalle plötzlich 1.500 Menschen als wertgeschätzter Teil einer großen und erfolgreichen Familie fühlen.

Ach ja, nur das Servierpersonal war anfangs etwas ungeschickt, um sich dann später auf der Bühne als grandiose Schauspieler, Pantomimen und Akrobaten zu erweisen. Gut in diesen Rahmen passte auch die Darbietung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Publikum restlos begeisterte, bevor die Heilbrunner so richtig einheizten.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war, als Bürgermeister Helmut Kienreich im Namen des Stadt- und Gemeinderates die Ehrenringe an die völlig überraschten DI Hanna und DI Paul Gasser überreichte. Seit Jahren verfügt der Arbeitsmarkt Bezirk Weiz über die besten Wirtschaftsdaten der Steiermark, und die Firmengruppe Lieb Bau Weiz mit 850 Mitarbeitern und einem Umsatz von € 150 Mio. hat daran wesentlichen Anteil. Stets war man seitens der Familie Gasser bemüht, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen und die Entwicklung der Stadt durch persönliche Mitarbeit



DI Hanna und DI Paul Gasser mit Bürgermeister Helmut Kienreich bei der Ehrenringverleihung



in den verschiedensten Bereichen aktiv mitzugestalten. Während die Firma Lieb Bau heute in ganz Österreich erfolgreich tätig ist, blieb sie doch immer ein Weizer Unternehmen, und der Lebensmittelpunkt von DI Hanna und DI Paul Gasser war und ist in der Stadt Weiz.

„75 Jahre Lieb Bau Weiz“ war eine Firmenfeier, wie sie Weiz wohl noch nie gesehen hat, und dieser Abend wird allen noch lange in erfreulicher Erinnerung bleiben.

Zo



Spatenstich zum II. Bauabschnitt

Am 7. August erfolgte der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt des Reihenhausesprojektes in der Johannes-Hymel-Gasse in Weiz, dessen erster Bauabschnitt mit 9 Wohneinheiten bereits im Jahr 2005 umgesetzt und übergeben werden konnte. Mit diesem zweiten Bauabschnitt wird die Anlage mit 13 Wohneinheiten komplettiert. Wie schon der erste Bauabschnitt wird auch der zweite unter ökologischen Gesichtspunkten in Passivhausbauweise als so genanntes Plus-Energie-Haus errichtet. Im Vollausbau mit Wärmepumpe und Photovoltaik erzeugen diese Häuser also mehr Energie als sie verbrauchen.

Bei einer Wohnungsgröße von 93 m² werden die neuen Wohneinheiten auf Mietkaufbasis als zweistöckige Maisonettenwohnungen mit eigener Terrasse und Garten sowie einem überdachten PKW-Abstellplatz errichtet werden.

Durch ein von der SG-ELIN entwickeltes Energieverbrauchscontrolling konnten für die neun bereits bewohn-

ten Wohneinheiten des ersten Bauabschnittes die Jahresheizkosten ermittelt werden. Diese betragen bei einer Wohnungsgröße von ca. 94 m² im Schnitt ca. € 260,- pro Jahr, wobei zwei von neun Wohneinheiten die bei der Projektierung berechneten jährlichen Mindestheizkosten von €150,- sogar unterschreiten konnten.

Gü



Foto: Gütl

Eröffnung der Tour "Grodzisk Mazowiecki – Weiz – Kroatien"

Anlässlich der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft am 3. Juni 2005 in Grodzisk Mazowiecki (Polen) wurde unter anderem vereinbart, dass die beiden Städte Weiz und Grodzisk Mazowiecki sich auch in wirtschaftlichen Bereichen unterstützen bzw. Kontakte pflegen.

Der Bürgermeister von Grodzisk Maz., Herr Grzegorz Benedykcinski, teilte mit, dass er in seiner Gemeinde eine Werbekampagne starten werde (TV, Medien), wobei alle Bürgerinnen und Bürger, welche nach Kroatien oder Italien reisen, nicht im Großraum Wien, sondern in Weiz nächtigen mögen um so den Tourismus in unserer Region anzukurbeln.

Aus diesem Grunde eröffnete er am 7. Juli gemeinsam mit drei weiteren bekannten Familien (12 Personen) diese Tour Grodzisk Mazowiecki – Weiz – Kroatien und machte Station in Weiz.

Mit diesem Besuch wurde wieder ein sichtbares Zeichen zwischenmenschlicher Kontakte über die Grenzen hinaus in einem vereinten Europa gesetzt.



Foto: Gütl

Bgm. G. Benedykcinski und Bgm. H. Kienreich

Ferialjobs in der Stadtgemeinde Weiz

Auch heuer beschäftigte die Stadtgemeinde Weiz wieder Schüler und Studenten in den Monaten Juli und August in verschiedenen Abteilungen. Insgesamt waren wieder mehr als 70 Praktikanten beschäftigt. Um den PraktikantInnen einen Einblick in ihre verschiedenen Aufgabenbereiche zu ermöglichen, veranstaltete die Gemeinde am 19. Juli und am 17. August zwei halbtägige Führungen, welche „in alter Tradition“ von Hans Payler abgehalten wurden.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister im

neuen Weizer Kunsthaus und der Vorführung des Weizfilmes wurden das Wasserwerk Sturmberg, der Bau- und Wirtschaftshof samt Altstoffsammelzentrum, das Weizer Innovationszentrum, die Stadtfeuerwehr und die Kläranlage besichtigt.

Ganz besonders interessant war die Demonstration des neuen Hubsteigers der Weizer Stadtfeuerwehr, konnten die Praktikanten so doch die Stadt Weiz aus der Vogelperspektive betrachten.



Gemeinden und Feuerwehren gehen neue Wege



Seit Jahren wird über das Feuerwesen in der Steiermark diskutiert und oftmals gab es Kritik über die hohen Kosten der Ausrüstung, die Autonomie der Wehren sowie die scheinbar geringe Bereitschaft, gemeinsame Wege zu gehen.

Im Feuerwehr-Abschnitt Weiz versucht man nun neue Wege zu beschreiten. So hat zum Beispiel die Feuerwehr Weiz für ihren Löschverband – es sind dies die Gemeinden Naas, Mortantsch, Krottendorf, Thannhausen, Mitterdorf und Weiz – bereits vor Jahren damit begonnen, langjährige Ausrüstungspläne zu erstellen und diese mit den Gemeinden abzustimmen. Dies hat den Vorteil, dass die Gemeinden und auch das Land Steiermark die erforderlichen Finanzmittel längerfristig planen können. Nun

sollen diese Maßnahmen auf den gesamten Feuerwehr-Abschnitt Weiz, in den auch die Feuerwehren Etzersdorf, Garrach, Hohenkogel, Kleinsemmering-Hofstätten, Landscha und Rollsdorf eingebunden sind, ausgedehnt werden. Damit wird es nicht nur möglich, eine längerfristige Finanzplanung zu erstellen, es können auch die notwendigen Ausrüstungseinrichtungen regional abgestimmt werden, wodurch es sowohl zur Reduktion der Kosten als auch zu einer Optimierung im Ausrüstungs- und im Personalbereich der Wehren kommt.

Grundsätzlich sind die Bürgermeister der Region und die Feuerwehr-Kommandanten der Meinung, dass die Freiwilligkeit und Autonomie der vorhandenen Wehren erhalten werden müssen und durch die zuvor angeführten Maßnahmen auch erhalten werden können. Darüber hinaus kann durch diese Abstimmung die höchst mögliche Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet und die Einsatzstärke der Feuerwehren in diesem Abschnitt insgesamt verbessert werden.

„WEIZ ZIEHT AN!“ -

Einkaufserlebnis mit Flair

Am Freitag, dem 8. September und Samstag, dem 9. September, laden Sie die nachfolgenden Betriebe mit besonderen Aktionen zu einem gemütlichen Einkaufsbummel in die Weizer Innenstadt ein. Es erwarten Sie einmalige Angebote, beste Beratung, Getränke und Schmankerl sowie ein tolles Gewinnspiel, bei dem Sie einen Thermenaufenthalt für 2 Personen im 4-Sterne Vitalhotel in Bad Radkersburg, inkl. Feinschmecker-Halbpension, Thermeneintritt, Kaffee und Kuchenbuffet gewinnen können.

Folgende Fachgeschäfte freuen sich auf Ihren Besuch:

Baumgartner Schuhe, Intersport XL, Sport 2000-Liebmarkt, Mode Laschober, Modehaus Moosbauer, Taucher femininum und masculinum, Pezo, SONJAS, Wäsche Wolle Wunderwelt, Spielwelt Puchebner, Spielox, Buch-Papier-Haas, Sound & Vision Haushaltstechnik und Uhren & Schmuck Zieser.

Bäcker-Brezenmarkt

Am Samstag, dem 16. September laden die Weizer Bäckereien Gaulhofer, Holper, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn von 8 – 11 Uhr am Hauptplatz zum Brezenmarkt. Die Weizer Bäckereien präsentieren ihre Produkte und haben sich auch einige Attraktionen überlegt: Sie unterbreiten ihr Produktsortiment, verwöhnen Sie mit Kostproben und speziellen Aktionen. Darüber hinaus gibt's für die Kunden ein Gewinnspiel mit Sofortgewinnen und Gebäckkörben als Hauptpreise sowie ein tolles Angebot passend zu Brezen: Ein Glas Bier oder Apfelsaft um € 1,-



Hamburger Fischvergnügen am Weizer Hauptplatz

Der Hamburger Fischmarkt ist wieder von 22. bis 24. September zu Gast in Weiz und bietet am Hauptplatz ein Einkaufserlebnis mit besonderem Flair. Sie werden sich wundern, mit welchem Enthusiasmus Aal-Ekkehard, Käse-Maik und Co. auf dem Markt um die Gunst des Käufers ringen. Das Angebot ist reichhaltig: Fische aller Art, Käse in allen Variationen, Blumen und sonstige Waren werden angeboten.



Zweisprachige Rad- und Wanderkarte der Energieregion Weiz-Gleisdorf

Tipp zum Herbstbeginn: Die neue Rad-Wanderkarte der Energieregion Weiz-Gleisdorf kann kostenlos im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus am Hauptplatz 18 abgeholt werden. Die gekennzeichneten Rad- und Wandertouren sind auf dieser Karte nicht nur eingezeichnet sondern zusätzlich hervorragend in Deutsch und Englisch beschrieben. Somit erhalten alle Interessierten schon im Voraus eine möglichst genaue Vorstellung der geplanten Tour.

Entdecken Sie die attraktive Landschaft in unserer Region: Radfahren vor der Haustür ohne lange Anfahrtswege, Wandern auf interessanten Touren; finden Sie neue Strecken und Anregungen für den nächsten Ausflug.

Die Karte wurde bereits im Juli der Öffentlichkeit vom Obmann der Energieregion, Bgm. Helmut Kienreich und seinem Stellvertreter Bgm Christoph Stark sowie dem Leiter des Tourismusarbeitskreises der Energieregion, Johann König, präsentiert und ist nach dem gemeinsamen Zimmerverzeichnis das zweite touristische Marketinginstrument, das die Energieregion



herausbringt. Als weitere Infobroschüren sind derzeit bereits ein Raabklammfolder und ein Ausflugszielefolder für die ganze Region in Arbeit. Übrigens: zum Thema passt auch der Weiz-Rucksack, der im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus am Hauptplatz 18 ebenfalls erhältlich ist (Preis € 15,-).



Sommerkino 2006

Der Stadtmarketing KEG ist es mit dem Open-Air-Sommerkino in der Kunsthauspassage gelungen, ein weiteres Highlight dieses Sommers nach Weiz zu holen. Im Zeitraum von 19. Juli bis 13. September wurde und wird ein gelungener Mix aus Blockbustern der aktuellen Kinosaaison, anspruchsvollen Filmen und Kindervorführungen gezeigt. Das Programm hält für jeden Geschmack etwas bereit und die großartige Kulisse des Weizer Kunsthauses bietet ein unvergleichliches Kinoerlebnis im Freien. Bei Schlechtwetter wurden und werden die Aufführungen ins Kunsthaus verlegt, eine Tatsache, die der Besucheranzahl bisher jedoch keinen Abbruch tat. Die Aufführungen des Sommerkinos waren immer beinahe ausverkauft, dies liegt sicherlich

an der Qualität der Filme wie z.B. „Das Sakrileg“ oder „Wie im Himmel“. Am 6. September wird mit „Ab durch die Hecke“ ein Kinospaß für die ganze Familie gezeigt und das abschließende Highlight der Kinoreihe ist sicherlich der Kassenschlager des aktuellen Kinojahres „Fluch der Karibik 2“, ein Streifen, der alle CineastInnen begeistern wird.



Gewinnspiel der Weizer Elektrokooperation

Die Weizer Elektrokooperation, bestehend aus den Betrieben Sound & Vision, Zimmer & Güsser OEG bzw. Tibet & Haas OEG, Teleshop, PC Spezialist, Alarm- & Videotechnik sowie Klimatech, verlost bei einem Gewinnspiel einen € 500-Elektrogutschein. Herr Erwin Ofner (2.v.l.) war der glückliche Gewinner. Stellvertretend für die Elektrogeschäfte gratulierten Willibald Wilfling (1.v.l, PC Spezialist), Robert Brandstätter (3.v.l, Alarm- & Videotechnik) und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König (4.v.l).

175-Jahr-Jubliäum von Weitzer-Parkett

Mit der Firma Weitzer-Parkett beging vor kurzem einer der größten Wirtschaftsbetriebe der Region sein 175-jähriges Bestandsjubiläum. Beim Tag der offenen Tür mit Rundgängen durch den Betrieb und einem umfangreichem Rahmenprogramm für Jung und Alt herrschte bei herrlichem Sommerwetter dementsprechender Andrang auf dem Werksgelände in Naas.

Die Firma Weitzer-Parkett wurde im Jahre 1831 gegründet und ist in der Verarbeitung von Holz sowie in der Erzeugung von Parkettböden und Stiegen auf hohem Qualitätsstandard heute mit mehr als 500 Mitarbeitern Marktführer in Österreich und auch international in mehr als 30 Ländern erfolgreich tätig.

Gü



Herrliches Wetter und gut gelaunte Ehrengäste



Großer Publikumszuspruch im Festzelt



Zünftiger Auftakt mit der ELIN Stadtkapelle Weiz

Alle Fotos: Heran



Gute Stimmung herrschte bei Wilfried Weitzer, Mag. Angelika Wesonig-Weitzer, Seniorchefin Herta Weitzer und Bgm. Helmut Kienreich



Weltrekordversuch und gleichzeitig Überraschungsjubiläumsgeschenk an die Geschäftsleitung: ein Stabmassivparkettelement aus einer 300 Jahre alten Eiche im Maßstab 10:1

World Harmony Run machte Station in Weiz

Der World Harmony Run ist ein weltweiter Fackellauf, der das Ziel hat, Freundschaft, Toleranz und das harmonische Zusammenleben der Menschen zu fördern. Dabei trägt ein internationales Läuferteam eine brennende Fackel als Symbol der Freundschaft durch mehr als 80 Länder auf allen Kontinenten.

Auf Einladung des Tourismusverbandes und der Stadtmarketing KEG machten die Läufer in Weiz Halt und übergaben Vzbgm. Walter Neuhold die Fackel. Nach einer kleinen Stärkung setzte der World Harmony Run seinen Lauf Richtung Graz fort.



Foto: Heran

„anbaggern“ - Die Sommerfestpremiere im GH Strobl

Eine neue Sommerveranstaltung wurde zum großen Erfolg: das „anbaggern“ am 21. Juli im GH Strobl in Weiz. Für gute Stimmung sorgten „Mama's Best“ mit ihren Hits sowie das Top Cocktailteam mit Tom Sipos. Natürlich konnte man sich auch mit Grillspezialitäten aus Strobl's Schmankerlküche verwöhnen lassen und im Weinkeller die neuesten Weine verkosten.

Etwas ganz besonderes an diesem Fest war bestimmt die Eingrenzung des Festareals mit Baggern und LKW's sowie das Lagerfeuer in einer 3 x 2 Meter großen Schaufel.

Sehr erfreut über den tollen Erfolg waren natürlich auch die Veranstalter Tina Eibisberger und Katrin Kreimer. Aufgrund des tollen Erfolgs wurde der Termin für das „anbaggern 2“ nächstes Jahr bereits fixiert.

Einherzliches Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren sowie Gäste und ein Hoch auf „anbaggern 2“ im nächsten Jahr!



Reges Treiben an der Cocktailbar



Die beiden Veranstalterinnen

Der Weizer Mondscheinspaziergang geht in die Verlängerung

Die Verantwortlichen des Tourismusverbandes Weiz haben allen Grund zur Freude. Der Mondscheinspaziergang, der im Frühjahr neu ausgearbeitet wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. Bei den Terminen während des Sommers war ein derart großer Andrang (bis zu 100 Besucher!), dass man sich entschlossen hat, im Herbst weitere Termine anzubieten. „Es freut uns sehr, dass unsere ‚Schöckl Everl‘ derart großartig angenommen wird und wir unser Angebot verlängern dürfen!“ so Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz. Neben dem 4. September wurden der 29. September und der 20. Oktober als Zusatztermine ausgewählt. Treffpunkt ist jeweils wieder um 21.00 Uhr vor dem Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz.



Foto: Heran

Wir stellen vor:

DAS BIERSTANGERL

Aktion 2+1 gratis!

Gültig bis Samstag, 16. September. In der Konditorei, Bäckerei und am Bäckermarkt!



Besuchen Sie uns auch am
Weizer Bäckermarkt
Sa., 16. Sept.
Hauptplatz

Wachmann BÄCKEREI UND KONДИТОРЕИ

Bäckerei: Marburger Straße 155, Tel. 03172/4310 • von 5-12 Uhr
Konditorei: Lederergasse 5, Tel. 03172/42836 • von 6-18.30 Uhr

Gasthof Hotel Allmer erstrahlt in neuem Glanz

Einer der führenden Gastronomiebetriebe von Weiz präsentiert sich nach Um- und Ausbauarbeiten in neuem Glanz. Anfang Februar begannen die Umbauarbeiten im Gasthof Allmer auf der Wegscheide und schon Anfang Mai konnte das erste Brautpaar im neu gestalteten Saal, der einen fließenden Übergang in den Gastgarten bietet, Hochzeit feiern.

Der ehemalige große Saal, der den meisten WeizerInnen bekannt war, wich einer einladenden Lobby mit Rezeption und acht von 16 neuen Zimmern. Insgesamt bieten 27

Zimmer im Hotel Allmer eine angenehme Atmosphäre, egal ob für Urlauber oder Geschäftsreisende.

Besondere Highlights sind das romantische Hochzeitszimmer mit Whirlpool und die begehbare Vinothek. Der neu gestaltete Wellnessbereich lädt zum Krafttanken und auf der Sonnenterrasse relaxt es sich mit schönem Ausblick auf die Umgebung.

Am 9. September kann sich jeder Besucher beim Tag der offenen Tür von den gelungenen Umbauarbeiten überzeugen.



Tag der offenen Tür

**9. September 2006
ab 10 Uhr**

11:00 Uhr feierliche Segnung durch Kaplan Geiregger mitgestaltet vom Singverein Weiz

15:00 Uhr Auftritt der Kameradschaftskapelle Weiz

Alle Interessierten können die Gelegenheit nutzen, um sich im Hotel umzuschauen.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich Familie Allmer!

Allmer

Gasthof-Hotel Allmer
Wegscheide 7 –
8160 Weiz

Informationen
unter 03172/ 22 58
www.gasthof-allmer.at



Büro für Elektrotechnik in Weiz eröffnet

Josef Auer und Ing. Hannes Ofenluger eröffnen dieser Tage gemeinsam ihr neues Büro für Elektrotechnik und technische Ingenieursarbeiten in Weiz.

Auf der Wegscheide 3, neben dem GH Allmer, bieten die beiden erfahrenen Elektrotechniker ihre Dienstleistungen in dieser bisher fast nicht abgedeckten Sparte im Bezirk Weiz sowohl für Architekten und Baumeister als auch für kommunale Kunden (Gemeinden), Genossenschaften, Wohnbaugesellschaften und private Bauherren an.

Von der Beratung vor Beginn des Bauvorhabens, über die Planung bis hin zur Bau-Ausführung mit Fach-Bauaufsicht reicht das Angebot von Josef Auer und Hannes Ofenluger dabei.

Josef „Sapo“ Auer, Geschäftsführer der Auer & Ofenluger GmbH und seit fast 40 Jahren im Bereich Elektrotechnik tätig, meint anlässlich der Geschäftseröffnung: „Es freut uns sehr, dass wir im Bereich Elektrotechnik eine Lücke im Dienstleistungsangebot im Bezirk schließen können.“

Wobei die beiden Unternehmer natürlich auch in der gesamten Steiermark und darüber hinaus Projekte betreuen, wie derzeit beispielsweise in Mattersburg.

„Mit Hannes Ofenluger, ebenfalls Geschäftsführer, der selbst die HTL für Elektrotechnik in Weiz abgeschlossen hat und bereits viele Jahre in einem Grazer Elektrotechnikplanungsbüro tätig war, habe ich einen sehr kompetenten und verlässlichen Partner gefunden“ so Auer.

Gerade diese Verlässlichkeit des Büros Auer & Ofenluger ist es, durch die schon jetzt in der Startphase des Unternehmens sehr viele Geschäftspartner gewonnen wurden. Natürlich sind dafür auch die langjäh-



rigen Kontakte in der Branche sehr wichtig, die zum Bekanntheitsgrad der beiden Elektrotechnik-Planer beigetragen haben.

Nähere Informationen finden Sie unter www.auer-ofenluger.at

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

JOSEF AUER

Auer & Ofenluger GmbH

Wegscheide 3, 8160 Weiz

Tel.: 03172/448 69

Mobil: 0664/5296 363

Alles nach Plan.

- Planung
- Bauaufsicht
- Consulting
- Beratung
- Verkauf Technischer Anlagen



**auer &
ofenluger
gmbh**

Wegscheide 3
8160 Weiz
tel.: +43(0) 3172 44869
fax.: +43(0) 3172 44870
www.auer-ofenluger.at



Wir bauen weiter aus !

Jetzt nehmen wir u.a. auf:

QM – Reklamationsmanager

Anforderungen: technische Ausbildung, Berufserfahrung, Organisationstalent, strukturiertes Analysieren, hartnäckig, freundlich, gute Englischkenntnisse

HTL – Absolventen

Absolventen Abend-HTL bevorzugt
für verschiedene Einsatzbereiche wie Projektmanagement, Unterstützung der Produktionsleitung und andere technische Aufgaben im produktionsnahen Bereich sowie Testing (HTL mit Interesse für Chemie)

Konstrukteure

Betriebsmittelkonstrukteur mit Berufserfahrung und Konstrukteur mit CATIA V5 - Kenntnissen

KFZ Mechaniker / Schlosser / GWH

als Pressenbediener

Logistikmitarbeiter(in)

für Lagerbewirtschaftung mit Staplerschein und SAP - Kenntnissen

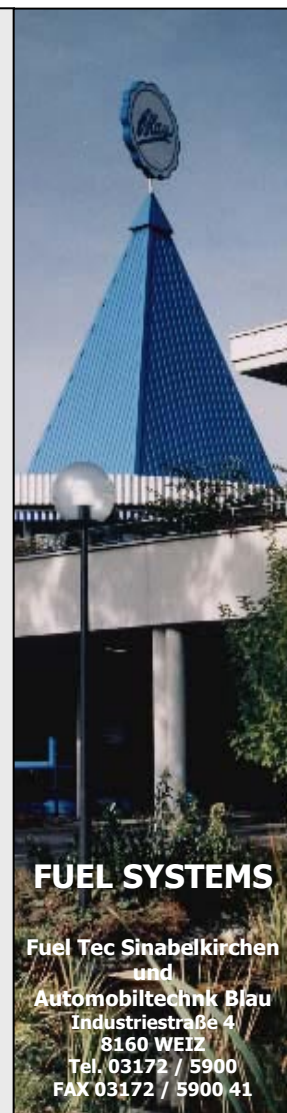
MAGNA Steyr Fuelsystems Standorte Sinabelkirchen und Weiz

Hr. Stockner ist als Ansprechpartner für Sie erreichbar.

Mail: johann.stockner@magnasteyr.com

Telefon: 03172 / 5900-137; 0664 859 24 83

Bewerber(innen) mit anderen Ausbildungen sind bei uns ebenso richtig, das flotte TEAM zu verstärken!



FUEL SYSTEMS

Fuel Tec Sinabelkirchen
und
Automobiltechnik Blau
Industriestraße 4
8160 WEIZ
Tel. 03172 / 5900
FAX 03172 / 5900 41

Post Filialtour 2006 – Die Gelben Trikots waren in Weiz

Dass in ihm vielseitige Talente schlummern ist vielen Weizerinnen und Weizern bekannt, Anfang August stellte Heribert Harb, Leiter des Weizer Postshops, sein sportliches Können unter Beweis, bestritt er doch gemeinsam mit Vorstandsdirektorin Mag. Karin Nistelberger die Etappe Gleisdorf – St. Ruprecht/Raab – Weiz – Anger der diesjährigen Post Filialtour per Rad.

Die Post Filialtour 2006 wurde ins Leben gerufen, um aufzuzeigen, dass die Österreichische Post und ihre MitarbeiterInnen in ganz Österreich verankert sind und dass man sich auf ihre Leistungen verlassen kann. In Form dieses Etappenrennens soll das Regenbogentrikot des Radweltmeisters vom Zielort der Österreich-Radrundfahrt über alle 1.334 Postfilialen zum Start der Rad-Straßen-WM nach Salzburg gebracht werden. Gü



Kurze Zwischenstation vor dem Postshop Weiz

Foto: Gürtl



Neue Fairness braucht das Land!



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Liebe WeizerInnen, liebe Nachbarn!

Am 1. Oktober gibt es eine echte Wahl: Ob Reiche noch reicher werden sollen oder ob ein neuer, fairer Weg eingeschlagen wird. Das ist die Wahl zwischen ÖVP und SPÖ. Wo bleibt die Fairness, wenn die Arbeitslosigkeit einen Höchststand erreicht hat und zu verminderten Chancen für die Jugend führt?

Die SPÖ will die Arbeitslosigkeit in einer Legislaturperiode um ein Drittel senken. Was getan werden muss ist klar: Investieren, Kaufkraft stärken, Forschung fördern und eine aktive Arbeitsmarktpolitik.

Wo bleibt die Fairness, wenn Pensionen von Menschen, die jahrzehntelang hart gearbeitet haben, nicht einmal mehr an die Inflation angepasst werden?

Die SPÖ will den Lebensstandard im Alter durch eine wirkliche Harmonisierung und eine langfristige Finanzierung sichern.

Wo bleibt die Fairness, wenn Bildung immer mehr zu einem finanziellen Privileg wird?

Für die SPÖ ist die Bildungspolitik ein klarer Schwerpunkt. Österreichs Kinder müssen PISA-fit gemacht werden. Dies ist auch ohne Nachhilfe und horrenden Zusatzkosten für die Eltern möglich.

Wo bleibt die Fairness, bei immer neuen Selbsthalten, die dazu führen, dass Krankheit zu einer finanziellen Belastung wird?

Die SPÖ will die beste medizinische Versorgung für alle sichern, die Finanzierung des Gesundheitssystems auf solide Beine stellen und die Belastung durch Selbsthalte einschränken

In den Bundesländern Wien, Burgenland, Salzburg und der Steiermark haben die WählerInnen der Sozialdemokratie mehrheitlich das Vertrauen ausgesprochen. Sie wurden nicht enttäuscht. Wir laden Sie, liebe WeizerInnen und Sie liebe Nachbarn, ein, diesen positiven Weg am 1. Oktober auch für Österreich zu ermöglichen.



NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Für eine bessere Zukunft!

Die Vorgänge um die BAWAG haben viele Menschen auf das Höchste verunsichert. Durch die geschickte Inszenierung der Regierungsparteien glauben viele Menschen, dass die sozialdemokratische Partei damit in Verbindung steht.

Für die beiden Regierungsparteien ist dies ein willkommener Anlass von den Dingen abzulenken, die die Menschen in Österreich in den letzten Jahren nachweislich ärmer gemacht haben. Nahezu jeder beklagt die geringere Kaufkraft des Euro, aufgrund von zu geringfügigen Einkommenssteigerungen, die weit hinter der Wirtschaftskraft nachhinken. Vergleicht man die Reallöhne mit der Inflation so erkennt man, dass die Einkommen um ca. 11 % niedriger sind als die Preissteigerungen. Dasselbe gilt für die Rentner und Pensionisten. Dem gegenüber stehen enorme Preissteigerungen im Bereich der Energie.

Die zentralen Forderungen sind bis zu 500,- spürbare Entlastung für den Mittelstand. Außerdem haben wir es uns zum Ziel gemacht, 100.000 neue Kinderbetreuungsplätze und Ganztagschulplätze zu errichten, damit Alleinerzieher nachhaltig entlastet werden und ihrem Beruf wieder ungehindert nachgehen können. Das Kilometergeld und die Pendlerpauschale wollen wir ebenfalls erhöhen, um damit den arbeitenden Menschen, die auf ihr Auto angewiesen sind, eine spürbare Erleichterung zu bieten.

Wenn Sie zur Wahl gehen, denken Sie daran, dass Sie mit Ihrer Stimme Ihre eigene Zukunft wählen und treffen Sie die Wahl zu Ihrem eigenen Wohle!

Ihr NR Christian Faul

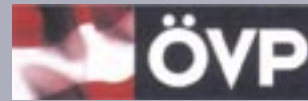




Die ÖVP Weiz informiert



NR Anton Doppler



Leere Flächen ... ist das Kunst?

Man kann es schon als Kunst bezeichnen, das Geschäftszentrum in unserer Innenstadt leer zu sehen. Leider sind seit Mai 2005 die Büro- und Verkaufsflächen noch immer nur zum Teil vermietet.

Wusste man denn nicht, dass man hier Mietflächen schaffen will und vergas darauf Abnehmer zu finden?

Anscheinend wird hier auch ein Wahlversprechen, einen Nahversorger zu schaffen, gebrochen.

Die Verhandlungen mit Fa. SPAR scheinen auch schleppend zu laufen, da die Planungen zur Verkehrslösung im Süden unserer Stadt noch immer nicht abgeschlossen sind.

Man liest jedoch in der Kleinen Zeitung, dass sich unsere SPÖ-Regionalpolitiker für einen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Almenland einsetzen.

Anscheinend ist es doch nicht so wichtig, das Innenstadtleben in Weiz etwas anzukurbeln.

Infrastrukturlösungen fehlen, Mieter fehlen, Innerstädtische Verkehrslösungen fehlen, der Mut zur Veränderung fehlt ...

Das sind die Punkte, die mir im ersten Jahr meiner Tätigkeit als Gemeinderat aufgefallen sind.

Die Sommerpause ist jetzt schon fast vorüber und ich würde mich freuen, den/die eine(n) oder andere(n) Leser(in) bei einer öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßen zu dürfen.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**07.09./21.09.2006, 15.30–17.00 Uhr Rathaus,
Besprechungszimmer, 2. Stock**

Österreich. Erfolgreich.

Österreich steht im internationalen Vergleich hervorragend da. Mit knapp 3,4 Millionen unselbständig Beschäftigten hatten noch nie so viele Menschen eine Arbeit. Seit Beginn dieses Jahres ist auch die Arbeitslosigkeit stark rückläufig, und das in allen Bevölkerungsgruppen: Bei Männern gleich wie bei Frauen, bei Inländern ebenso wie bei Ausländern, aber auch bei Jugendlichen und älteren Menschen.

Die Opposition behauptet, der Rückgang der Arbeitslosigkeit sei nur auf die Zunahme von AMS-Schulungen zurückzuführen. Diese Behauptung ist falsch, weil die Zahl der Arbeitslosen selbst dann sinkt, wenn man all jene berücksichtigt, die an diesen überaus sinnvollen Schulungen teilnehmen. Die Opposition behauptet weiters, dass die steigenden Beschäftigungszahlen nur durch Teilzeitarbeit zustande kommen. Auch diese Behauptung ist unrichtig. Die Statistiken des AMS weisen auch hier eine deutliche Zunahme von Vollzeitbeschäftigung aus.

Doch warum dieser Anstieg bei den Beschäftigten? Zum einen geht der Anstieg auf die wirksamen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen dieser Bundesregierung zurück, zum anderen auf ein höheres Wirtschaftswachstum. Besonders erfreulich springt auch der Wirtschaftsmotor bei unserem wichtigsten Handelspartner Deutschland wieder an. Mit der Abwahl von Rot-Grün und der Bildung einer neuen Regierung ist bei unserem Nachbarn wieder Zuversicht eingeleitet. Es wird wieder mehr konsumiert und vor allem auch mehr investiert.

Dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit gilt auch in Zukunft unser vollster Einsatz. Es kommen aber auch einige neue Herausforderungen auf uns zu. Wir als Österreichische Volkspartei mit Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel an der Spitze stehen für ein modernes, sicheres und menschliches Österreich!

**Daher am 1. Oktober:
ÖVP / Liste 1**



Otmar Handler

**Spitzenkandidat der Grünen
im Wahlkreis Weiz/Hartberg
für die NR-Wahl
am 1. Oktober**

Alles bestens?

Auch wenn uns Wolfgang Schüssel und sein Team einreden wollen, es sei eh alles bestens, die Wirklichkeit sieht anders aus: Arbeitslosigkeit, immer mehr prekäre Beschäftigungsverhältnisse, verstärkte Armut, Demontage sozialer Sicherungssysteme, Rückbau gewerkschaftlicher Mitbestimmung, steigende Gewinne bei stagnierender oder sogar rückläufiger Reallohnentwicklung.

Stattdessen braucht Österreich: Armutsbekämpfung, eine Energiewende zugunsten der heimischen erneuerbaren Energien statt Öl- und Atomstrom-Importen, Ausbau des öffentlichen Verkehrs statt Transitschneisen, eine Umweltpolitik, die für gute Luft und reines Wasser sorgt und mehr Investitionen in Bildung und Forschung. Allein mit dem Stopp des Eurofighterankaufs können Milliarden für sinnvolle öffentliche Aufgaben gewonnen werden.

Als einzige Partei treten die Grünen für ein weltoffenes Klima, Integration und Chancengleichheit als wesentliche Pfeiler einer gerechten Gesellschaft ein.

Meine persönlichen Schwerpunkte liegen weiterhin im Mobilitätsbereich, sowie in der Stärkung regionaler Kreisläufe in den Bereichen Energie und Ernährung. Hier präsentieren wir am 9. September die von den Grünen ins Leben gerufene Erzeuger-Verbraucher-Initiative „LEVI“ (siehe Einladung nebenan).

Ich möchte Sie zu zwei, wie ich glaube, sehr interessanten Veranstaltungen in nächster Zeit einladen:

1. Präsentation des LEVI-regio-Marktführers Samstag, 9. September 06

Die Weizer Bezirks-Grünen präsentieren im Rahmen des traditionellen Ross-Kirtags am Töchterlehof in Oberfeistritz ab 12.00 Uhr ihre Erzeuger-Verbraucher-Initiative „LEVI“. Rund 70 Bauern und Bäuerinnen sowie einige Geschäftsleute aus dem Bezirk Weiz sind bei diesem gut angelaufenen Projekt dabei.

Auf der Fahrt von Weiz bis Oberfeistritz mit dem Bummelzug können Räder problemlos mitgenommen werden. Nach der Präsentation und dem Essen kann dann je nach Lust und Laune eine kleine Radtour (am neuen, wunderschönen Radweg durch die Stubenbergklamm) oder ein Spaziergang entlang der Feistritz unternommen werden. Oder man genießt das Nachmittags-Programm beim „Ross-Kirtag“, wo vor allem für Kinder viele Attraktionen dabei sind.

- 11.00 Uhr:** Abfahrt mit dem Bummelzug in Weiz (Bahnhof)
ab 12.00 Uhr: LEVI-regio-Marktführer - Präsentation und Ross-Kirtag am Töchterlehof in Oberfeistritz
16.30 Uhr: Rückfahrt mit dem Zug nach Weiz

1. Weizer Radler Stammtisch

**Freitag, 22. September 06, 19.00 Uhr
Weizerhof, Gasthof Ackerl,
Gleisdorferstraße**

Die RadfahrerInnen in Weiz brauchen eine stärkere Lobby. Deshalb laden die Weizer Grünen alle Weizerinnen und Weizer am europaweiten autofreien Tag recht herzlich zum 1. Weizer Radlerstammtisch ein. Gezeigt werden Fotos aus den europäischen Radhochburgen Bozen, Ferrara, Amsterdam und Utrecht. Auch Ihre Ideen und Wünsche sind gefragt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an diesen beiden Tagen Zeit hätten!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Hohe Spritpreise – fahren Sie spritsparend

Die Preise für Sprit sind so hoch wie noch nie. Jeder einzelne kann jedoch etwas dagegen tun. Wer spritsparend fährt, schont nicht nur seine Geldbörse, sondern leistet dadurch auch einen wichtigen Beitrag für Klimaschutz und saubere Luft.

Durch einen spritsparenden Fahrstil kann der Treibstoffverbrauch um durchschnittlich 10 % verringert werden - und das ohne Zeiteinbuße.

➤ **Nach dem Starten sofort losfahren!**

Den Motor ohne Gas starten. Lassen Sie den Motor nun nicht im Leerlauf warmlaufen sondern fahren Sie nach dem Starten gleich los! Der Motor kommt so schneller auf optimale Betriebstemperatur. Schadstoffausstoß und Spritverbrauch werden so verringert.

➤ **Kavalierstart vermeiden!**

Häufig starkes Beschleunigen und abruptes Bremsen lassen den Spritverbrauch und den Verschleiß an Motor, Kupplung, Getriebe und Reifen in die Höhe schnellen. (Bewohner und Anrainer werden es ihnen auf jeden Fall danken.)

➤ **Möglichst hohen Gang wählen!**

Moderne Motoren sind auf niedertouriges Fahren ausgelegt und „verrußen“ dabei keineswegs. Raufschieben bei rund 2.000 U/min ist für die meisten Autos kein Problem und hilft Treibstoff, Abgase und Lärm sparen.

➤ **Vorausschauend und flüssig fahren!**

Wer genug Abstand lässt, ist sicherer unterwegs und kann Geschwindigkeitsunterschiede der voran fahrenden Fahrzeuge ohne starke Brems- und Beschleunigungsmanöver ausgleichen.

➤ **Richtig schalten!**

Im ersten Gang nur einige Meter weit beschleunigen (eine Fahrzeuglänge), dann gleich raufschieben.

➤ **Steht das Auto – Motor aus!**

Moderne elektronische Einspritzanlagen ermöglichen ein relativ Sprit sparendes Starten. Motor abstellen lohnt sich daher bei Stopps ab ca. 20 Sekunden. Anschließend ohne Gas starten.

➤ **Falscher Reifendruck, Lastenträger, Schiträger sowie unnötiger Ballast im Kofferraum (Schneeketten im Sommer) verursachen auch einen erhöhten Spritverbrauch.**

Statistisch gesehen ist ein Viertel aller Pkw-Fahrten in Österreich kürzer als 2 Kilometer, die Hälfte der Pkw-Fahrten führt nur über 5 Kilometer. Beide Distanzen wären gerade in einer Stadt wie Weiz gut mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß zu bewältigen.

Wenn Sie diese Ratschläge ernst nehmen, wird es Ihnen ihre Geldtasche und unsere Umwelt danken.

Walter Alois Neuhold
Verkehrsreferent

Ausnahmegenehmigungen für Kfz-Stellplätze

Die Stadtgemeinde Weiz bietet Ausnahmegenehmigungen für Kfz-Stellplätze in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone im Parkhaus Europacenter, 2. Etage, an. Die Parkplätze werden mittels Videoanlage überwacht.

Jahresstellplätze: €400,-- (inkl. MWSt.)
Monatsstellplätze: € 40,-- (inkl. MWSt.)

Anmeldungen und Informationen:
Stadtpolizei Weiz (Tel. 03172/2319-300)



Otmar Handler

Referent für
Mobilitätsmanagement

Ich möchte diesmal auf drei interessante Veranstaltungen hinweisen. Die erste richtet sich an alle Radfahrer. Die beiden anderen betreffen die Situation für die Fußgänger in Weiz.

● **WZ 16: Apfel-Tour**

Mit dem Rad zum Apfel-Korso nach Puch

Sonntag, 17. September 2006, Abfahrt in Weiz: 9.00 Uhr (Bahnhof Weiz)

Ich lade Sie zu einer „Reise ins Paradies“ ein, das ist die traditionelle Erlebnisfahrt auf der Apfelstraße. In Puch findet diesmal ab 10.00 Uhr vor dem Gemeindeamt ein Apfel-Korso (Umzug) statt. Sie haben die Möglichkeit ab Weiz mit dem Rad auf dem neu beschilderten Radweg WZ 16 (über Regerstätten, Etzersdorf und Pircha) anzureisen. FührerInnen sind organisiert, es gibt auch eine Kindergruppe in etwas gemütlicherem Tempo. Alle RadfahrerInnen erhalten in Puch zwischen 10.00 und 11.00 Uhr einen Gratis-Getränkegutschein.

● **Bürgerworkshop**

„Zu Fuß gehen in Weiz“

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. September 2006

jeweils 18. 30 bis 21.30 Uhr, Gasthof Allmer, Wegscheide

Bis zum Sommer haben verschiedene Schulklassen die Situation für Fußgänger in Weiz untersucht. Jetzt wollen wir noch die Wünsche, Anregungen und Defizite aus der Sicht der Weizerinnen und Weizer ermitteln. Es sollen dabei auch die bisherigen Analyseergebnisse diskutiert werden. Alle am EU-Projekt „Via Nova“ Beteiligten würden sich freuen, wenn Sie dabei wären!

● **„Zu Fuß gehen in Weiz“**

Abschlussveranstaltung im Rahmen des EU-Projektes „Via Nova“

Donnerstag, 12. Oktober 06, 18.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

SchülerInnen der VS I und II, der Musik-HS, der Polytechnischen Schule, der HLW und der HAK präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchung der Situation für Fußgänger in Weiz.

Fahrradverleih

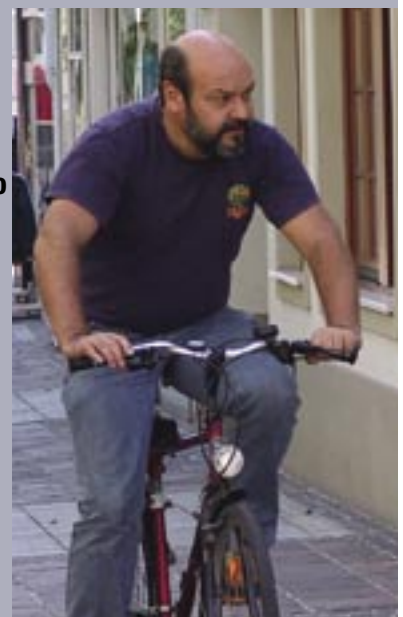
Nutzen auch Sie die neue Fahrradverleih-Möglichkeit, zum Beispiel wenn Sie einmal Freunde auf Besuch haben und mit ihnen einen Radausflug machen wollen.

- **Der Radverleih wird vom Gasthof Erhardts „Weizerhof“ (Freddy Ackerl, Gleisdorferstraße 104, Tel.: 03172/3191, Fax: 03172/3191-4, www.erhardt.at, erhardts.weizerhof@aon.at; Montag Ruhetag) durchgeführt**
- **Vom 1. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr**
- **Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) bzw. drei Kindersitze sind vorhanden**

Radfahrer des Monats

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von EUR 20,-

Herzlichen Glückwunsch!





Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

Andere reden vom Umweltschutz, Weiz handelt!

Es gibt zwei Möglichkeiten, Umweltschutz zu betreiben: die eine ist es, vom Umweltschutz nur zu reden und darüber zu reden, was eigentlich alles getan werden müsste und zu lamentieren, wie schlecht der Zustand der Welt ist. Dies ist relativ einfach und leider auch sehr populär. Die Sache hat nur einen Haken: es wird sich kaum etwas ändern! Die andere Möglichkeit besteht darin, statt der ewigen Jammerei aktiv und engagiert zu handeln. Die Stadtgemeinde Weiz hat bereits vor Jahren den zweiten Weg eingeschlagen. 12 verschiedene Umweltauszeichnungen beweisen, dass dieser Weg wohl der vernünftiger ist. Mit dem Gemeinderatsbeschluss, e5-Mitglied zu werden, wird ein neues Kapitel in der Erfolgsstory „Weizer kommunaler Umweltschutz“ aufgeschlagen. Dieses Kapitel beginnt mit einer umfassenden Bestandsaufnahme des Energie-Status quo in unserer Stadt. Und dies bedeutet Arbeit, sehr viel Arbeit. Darauf aufbauend sollen ganz konkrete Handlungsziele umgesetzt werden. Eines der wichtigsten Ziele: möglichst viele Haushalte an die umweltfreundliche Weizer Fernwärme anzuschließen. Die Fernwärme in Weiz wird mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz betrieben. Holz ist CO₂ – neutral, das heißt, jeder, der auf Fernwärme umsteigt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Und beim Klimaschutz sind wir alle aufgerufen mitzumachen. Also: nicht reden und jammern, sondern handeln und etwas tun!

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Ihr Oswin Donnerer

Weiz wird „e5 Gemeinde“

Einen Riesenschritt hin zur energieautarken Gemeinde hat die Stadtgemeinde Weiz gesetzt. So wurden mit dem Beitritt zum exklusiven Kreis der „e5DGemeinden“, welche in der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer beschlossen worden ist, die Weichen für eine nachhaltige Energiestrategie gestellt. Worum geht es dabei? Mit dem Beitritt hat sich Weiz verpflichtet, zunächst einmal den Ist-Zustand im Energiebereich der Gemeinde sorgfältig zu erheben. Dafür gibt es von einem außenstehenden Experten des Landesenergievereins Steiermark Punkte verliehen. Die Punktebewertung wurde von der Gastronomie übernommen: so gibt es eine Bewertung von einem bis zu fünf „e“. Jedes Jahr muss man den Energiestatus verbessern, sonst wird man aus dem Kreis der „e5DGemeinden“ ausgeschlossen. Dadurch wird eine permanente Weiterentwicklung im Energiebereich einer Gemeinde gewährleistet. Da der ganze Prozess sehr arbeitsaufwändig ist, nehmen in der Steiermark im ersten Jahr nur fünf Gemeinden teil.



v.l.n.r.: Gottfried Derler (Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Weiz), DI Helga Rally (e5 Projektbetreuerin), Umweltberaterin Barbara Kulmer, LR Ing. Manfred Wegscheider, StR Mag. Oswin Donnerer und GR Gertrude Offenbacher

Empfehlung für Rasenmähzeiten

Auf Wunsch vieler Mitbürger ersuchen und empfehlen wir folgende Rasenmähzeiten aus Rücksichtnahme einzuhalten:

Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere lärmende Geräte sollen nur von

**Montag bis Samstag
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 19.00 Uhr**

in Betrieb genommen werden.

An Sonn- und Feiertagen sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden!

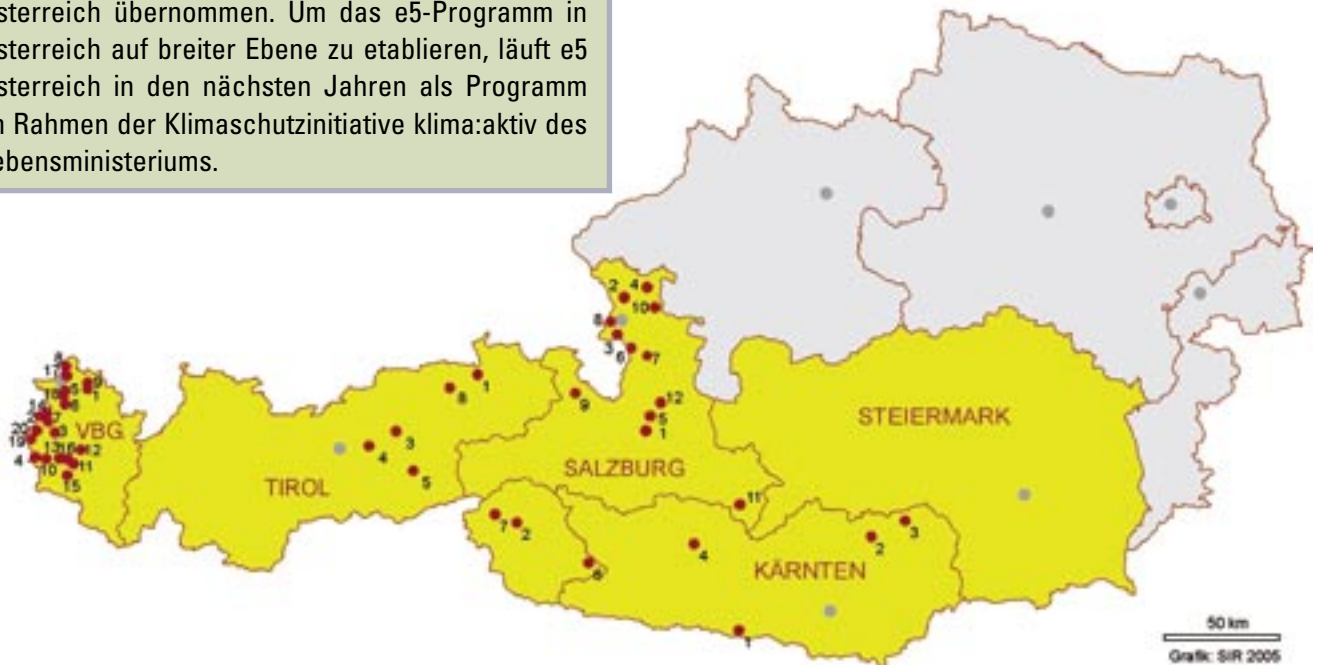
Infobox: e5 in Österreich

Das e5-Programm wurde vom Energieinstitut Vorarlberg nach Vorbild des Schweizer Programms Energiestadt entwickelt und 1998 gemeinsam mit Energie Tirol und dem Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) in Vorarlberg, Tirol und Salzburg eingeführt. Um die Arbeit zwischen den teilnehmenden Bundesländern und dem europäischen Dachverband besser koordinieren zu können, wurde im Jänner 2004 der österreichische Dachverband „e5 Österreich – Programm für energieeffiziente Gemeinden“ gegründet. e5-Österreich soll auch neue Bundesländer für eine Teilnahme am Programm gewinnen. Im Herbst 2004 hat sich Kärnten entschlossen, das e5-Programm einzuführen: energie:bewusst Kärnten konnte als Landesträger gewonnen werden. Der LandesEnergieVerein Steiermark wurde mit Jahresende 2005 in das e5 Programm als Landesträger für die Steiermark aufgenommen. Gespräche mit weiteren Bundesländern sind im Laufen. Die Österreichische Energieagentur hat die Aufgaben einer Geschäftsstelle für e5 Österreich übernommen. Um das e5-Programm in Österreich auf breiter Ebene zu etablieren, läuft e5 Österreich in den nächsten Jahren als Programm im Rahmen der Klimaschutzinitiative klima:aktiv des Lebensministeriums.

Erfolge von e5 in Österreich

Mit e5 können Gemeinden den Sprung weg von Einzelprojekten hin zu einer kontinuierlichen Umsetzungsarbeit schaffen. Wie erfolgreich das Programm in Österreich in den letzten Jahren gelaufen ist, lässt sich anhand einiger Fakten veranschaulichen:

- In Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg nehmen derzeit 45 Gemeinden am e5-Programm teil. Insgesamt haben diese Gemeinden bisher 98 "e" erarbeitet. Eine Gemeinde (Langenegg/Vorarlberg) hat im Jahr 2004 erstmals mit einem Umsetzungsgrad von 78 Prozent eine "eeee"-Auszeichnung erhalten. 2005 wurden Mäder mit 84 % und Zwischenwasser 78 % ausgezeichnet.
- Im Laufe von drei Jahren wurden in den e5-Gemeinden etwa 900 energierelevante Projekte umgesetzt.
- 2005 beschäftigten sich in den e5-Gemeinden etwa 500 Energieteammitglieder aktiv mit der Umsetzung von energierelevanten Maßnahmen.



KÄRNTEN: 1 Arnoldstein, 2 Guttaring, 3 Reichenfels, 4 Trebesing **SALZBURG:** 1 St. Johann im Pongau (eeee), 2 Elixhausen (eee), 3 Grödig (eee), 4 Neumarkt am Wallersee (eee), 5 Bischofshofen (ee), 6 Hallein (ee), 7 St. Koloman (ee), 8 Wals-Siezenheim (ee), 9 Weißbach bei Lofer (ee), 10 Thalgaun, 11 Thomatal, 12 Werfenweng **TIROL:** 1 Kufstein (eeee), 2 Virgen (eeee), 3 Schwaz (eee), 4 Volders (ee), 5 Schwendau (e), 6 Dölsach (e), 7 Prägraten (e), 8 Angerberg bei Wörgl **VORARLBERG:** 1 Langenegg (eeee), 2 Mäder (eeee), 3 Zwischenwasser (eeee), 4 Ludesch (eeee), 5 Wolfurt (eeee), 6 Dornbirn (eee), 7 Götzis (eee), 8 Hörbranz (eee), 9 Krumbach (eee), 10 Nenzing (eee), 11 Nüziders (eee), 12 Region Großes Walsertal (eee) (= Blons, Fontanella, St. Gerold, Raggl, Sonntag, Thüringerberg), 13 Thüringen (eee), 14 Altach (ee), 15 Bürs (ee), 16 Frastanz (ee), 17 Lochau (ee), 18 Schwarzach (ee), 19 Feldkirch, 20 Rankweil

Fahrverbot für Großraum Graz im kommenden Winter

Laut dem Entwurf zur letzten Verordnung des Immissionsschutzgesetzes wird für den Großraum Graz für Fahrzeuge, die mit Dieselmotoren betrieben werden und keinen Partikelfilter eingebaut haben, in der Zeit von 5.00 bis 21.00 Uhr ein Fahrverbot ausgesprochen, wenn der Immissionsgrenzwert von 50 µg/m³ TMW an fünf aufeinander folgenden Tagen überschritten wird. Diese Regelung wird vom 1. November 2006 bis zum 31. März 2007 gelten. Deshalb raten wir allen Pendlern, die nach Graz zur Arbeit fahren müssen und ein Dieselfahrzeug ohne Partikelfilter besitzen, den Partikelfilter rasch nachzurüsten. Der Einbau wird mit € 300,- vom Land Steiermark gefördert, die Stadtgemeinde Weiz fördert € 100,- zusätzlich.

Nachwuchs im Weizer Gemeindebiotop

Nachwuchs im Weizer Gemeindebiotop: Seit ein paar Tagen gibt es ca. 15 junge Entenküken, die sich im Weizer Gemeindebiotop bei der Kläranlage sichtlich wohl fühlen. Geschaffen wurde das Weizer Gemeindebiotop bei der Kläranlage im Vorjahr im Rahmen des Projektes „Natur findet Stadt“.

Mag. Oswin Donnerer



Sie denken an den Kauf eines neuen Autos und daran Ihr Dieselfahrzeug nachzurüsten?

Ein wesentlicher Anteil der Feinstaubbelastung kann dem Verkehr zugeordnet werden, wobei ein so genannter diffuser Anteil (Aufwirbelung, Abrieb) und ein direkter Auspuff-Anteil zur Gesamtbelastung beitragen. Bei letzterem sind vor allem Rußpartikel aus dieselbetriebenen Fahrzeugen das Hauptproblem. Allerdings lässt sich der Dieseluß durch eine recht einfache technische Maßnahme, den Einbau eines **Rußfilterkatalysators**, deutlich reduzieren. Filtersysteme sind in einigen Neuwagen schon serienmäßig eingebaut bzw. können für zahlreiche Modelle nachgerüstet werden.

Der **Neukauf** eines Diesel-PKW mit Partikelfilter wird vom Bund mit € 300,- steuerlich begünstigt. Die Steiermärkische Landesregierung fördert die **Nachrüstung** von dieselbetriebenen Fahrzeugen mit einem Rußfilterkatalysator mit € 300,- für PKW und €700,- für LKW ab 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht, was fast der Hälfte der Kosten für Katalysator und Einbau (ca. € 650,- bei PKW) ausmacht.

Um den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten, erfolgen **Förderansuchen** und Verrechnung ganz einfach über befugte KFZ-Werkstätten (alle, die auch eine § 57a, „Pickerl“-Überprüfung vornehmen dürfen), wo auch eine Liste aufliegt, welche Fahrzeuge geeignet sind. Bei diesen Werkstätten werden die Förderansuchen mit der Einbaubescheinigung eingereicht, die dann die Förderung finanziell mit dem Umweltlandesfonds abwickeln, der gemeinsam mit dem Landesenergiebeauftragten mit der Abwicklung der Förderungsaktion beauftragt wurde.

Genauere Informationen, Downloads und häufig gestellte Fragen finden Sie auf:

<http://www.feinstaub.steiermark.at>

Quelle: Umweltbildungszentrum Steiermark

Die jungen Entenküken mit der Entenmama

Weizer Umweltbeirat besucht Kräuteroase in Hafning

„Was man von der Natur nimmt, das muss man ihr auch wieder zurückgeben!“ Unter diesem Motto wird in der Kräuteroase in Hafning biologische Landwirtschaft betrieben. Elisabeth Stadlhofer, die rührige Leiterin dieses Biobauernhofes, zeigte den Mitgliedern des Weizer Umweltbeirates zunächst einmal die Hochlandrinderzucht. Aus Schottland stammend, werden diese speziellen Rinder seit 1985 in Österreich naturnah gezüchtet. So verbringen die Tiere das ganze Jahr im Freien, Kraft - oder Mastfuttermittel sind strengstens verboten. Unter Kennern gilt das Highlandbeef als eine der besten Fleischspezialitäten. Danach gab es eine Führung im Kräutergarten. Besonderheit dabei: Die Beete sind gemäß den Richtlinien der Permakultur angelegt, was das arbeitsintensive Umstechen erspart. Als Abschluss verkosteten die Umweltbeiratesmitglieder Highlandbeef und Kräuterspezialitäten. Einhelliger Tenor: Bioprodukte sind hervorragende Gourmetprodukte!



Elisabeth Stadlhofer mit StR Mag. Oswin Donnerer und den Mitgliedern des Umweltbeirates bei der Führung durch den Kräutergarten.



**Steinmann
Werbung**

**Steinmann
Werbung**

Barbara Bürg

Referentin für Familie, Frauen
und Senioren

Weiteres Angebot für die Kinderbetreuung in Weiz

Da der Bedarf nach Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren beträchtlich gestiegen ist, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Stadtgemeinde Weiz ab September 2006 neben unseren bewährten Kindergartengruppen auch zwei alterserweiterte Gruppen und eine Kinderkrippe anbieten kann. Damit haben berufstätige Mütter und Väter die Möglichkeit, auch schon ihre Kinder unter 3 Jahren gut betreut zu wissen. Während die alterserweiterten Gruppen in den Städtischen Kindergärten Neugasse und Schnitzlergasse integriert sind, ist die Kinderkrippe derzeit in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens in der Pestalozzigasse untergebracht.

Für nähere Informationen zu alterserweiterten Gruppen und Kinderkrippe steht Ihnen Renate Lehofer von Montag – Freitag von 7 Uhr ð 15 Uhr unter der Telefonnummer 03172/2373 gerne zur Verfügung.

Für Eltern, die noch keine durchgehende Betreuung für Ihr Kind brauchen, aber doch Interesse an Kontakten mit Kindern und anderen Eltern haben, steht wieder die Spielgruppe „Gänseblümchen“ zur Verfügung. Ab 2. Oktober 2006 in der Zeit von 14.30 ð 16.30 Uhr haben jeden Montag alle Interessierten die Möglichkeit, diese Spielgruppe im Kindergarten Schnitzlergasse unentgeltlich zu besuchen. Spielen, basteln, turnen und einfach Spaß haben steht im Mittelpunkt unserer Treffen.

Wenn Sie Fragen zur Spielgruppe haben, setzen Sie sich bitte mit Sieghilde Steinkleibl unter der Telefonnummer 03172/4855 in Verbindung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an einem unserer Angebote Gefallen finden würden.

Weihnachts- Gutscheinaktion 2006 für Weizerinnen und Weizer

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Weihnachtsgutscheinaktion für Weizer BürgerInnen mit geringem Einkommen durchgeführt.

An dieser Aktion können Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage, Sozialhilfe-Empfänger sowie Personen, deren Gesamt-Nettoeinkommen die Höhe der Mindest-Pension nicht übersteigt, teilnehmen.

Die Höhe der Mindestpension incl. Ausgleichszulage beträgt:

- für Alleinstehende..... Netto € 655,85
- für Ehepaare..... Netto € 1.003,72

Weizer Interessenten, die **erstmalig** an dieser Aktion teilnehmen möchten und den Einkommensrichtlinien entsprechen, können sich bis **31. Oktober 2006** im:

**Bürgerbüro/Sozialbüro
der Stadtgemeinde Weiz, Parterre**

melden

Aktuelle Einkommensnachweise bitte nicht vergessen!

Sprechstunden des 1. Vizebgm. Walter Neuhold

Dienstag, 12. September 2006, 10.00–12.00 Uhr
Dienstag, 26. September 2006, 15.00–17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Sprechstunden der Sozialreferenten Dr. Feichtinger, Bürg, Dir. eggenreich)

Montag, 4. September 2006, 15.00–17.00 Uhr
Jugendhaus AREA52



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat



Sommerfest der Volkshilfe Weiz

Das Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz veranstaltete im Juli ihr traditionelles Sommerfest. Als Ehrengast konnte auch heuer wieder Bürgermeister Helmut Kienreich begrüßt werden.

Für die Bewohner und deren Angehörige war das Fest eine gelungene Abwechslung, bei der nicht nur gute Unterhaltung sondern auch Spaß und Freude im Vordergrund standen. Dieses Jahr hatten die Veranstalter auch besonderes Glück mit dem schönen Wetter.

Das Rahmenprogramm gestalteten die ELIN Stadtkapelle und Schüler der Musikschule Weiz und während anschließend unterhielten die Besucher die „Sonnberg Buam“. Alle Musikanten spielten ehrenamtlich für die Bewohner und Gäste der Volkshilfe.

Durch die Mithilfe vieler Angehöriger, Ehrenamtlicher und Kunden der Lebenshilfe Weiz aber auch durch den großen Einsatz der Mitarbeiter wurde dieses Fest ein großartiger Erfolg.



Der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz
lädt zu einer

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

zu den Themen

**Hospiz- und Palliativversorgung
in der Steiermark**

Die Patientenverfügung

Mittwoch, 27. September 2006

Beginn: 18:00 Uhr

Weberhaus Weiz - Galerie, Südtirolerplatz 1

Vortragende:

Dr. Johann Baumgartner

Leiter der Koordination Palliativbetreuung Steiermark

Dr. Trautgundis Kaiba

Hospizverein Steiermark

Information: Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz
Anton-Lanner-Gasse 58, 8160 Weiz
Ansprechperson: Josef Kornberger
Tel.: 03172/ 51 35, Mobil: 0676/ 68 80 336

TAGESMÜTTER – Geborgenheit leben

Familie und Beruf unter einem Hut? – Die Tagesmütter unterstützen Sie aktiv dabei. Mit geregelter Betreuung, damit Sie Ihre Kleinsten in guten Händen wissen.

Kleingruppen. Jedes Kind ist einzigartig, so auch seine Bedürfnisse. Die Betreuung in kleinen Gruppen erlaubt es der Tagesmutter, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Auch etwaige Wünsche der Eltern können auf diese Weise berücksichtigt werden.

Selbständig leben lernen. Das ist ein besonderes Anliegen unserer Tagesmütter. Innerhalb eines strukturierten Tagesablaufs wird das Kind angeregt, den Alltag bewusst zu erleben. Neue Freundschaften werden geknüpft, gleichzeitig erprobt man gemeinsam Problemlösungen für Konflikte.

Erholung. Einmal pausieren und so richtig durchschnaufen? – Besonders für Schulkinder ganz wichtig. Zeit und Raum zum Relaxen sind garantiert. Hausaufgaben können in einer vertrauten Umgebung erledigt werden, auf Wunsch mit Unterstützung durch die Tagesmutter.

Profis am Werk. Die hohe Qualität der Kinderbetreuung wird von den „Tagesmüttern Steiermark“ durch eine anspruchsvolle und praxisorientierte Ausbildung, gezielte Weiterbildungsangebote und regelmäßige Supervision gesichert. Vonseiten des Landes versprechen Betreuungsbewilligung und Fachberatung eine sichere Qualitätskontrolle.

Picknick und Spiele

Die „Tagesmütter Steiermark“ veranstalten in der ersten Schulwoche in der gesamten Steiermark Picknicks und Spiele für die ganze Familie. Bei den Spielestationen mit Sackhüpfen, Dosenwerfen, Seilziehen..... können sich die Kinder austoben. Inzwischen gibt es für die Eltern die Möglichkeit, den Picknickkorb zu befüllen und diesen dann gemeinsam mit den Kindern in den Spielpausen zu verzehren.

In den ruhigen Phasen des Nachmittags können die Kinder mit Ton arbeiten und die Kunstwerke dann auch gleich mit nach Hause zu nehmen. Für Spiel und Spaß wird gesorgt.

Termin:

Donnerstag, 14. September 2006, von 14.00 bis 18.00 Uhr, Pfarrkindergarten Weiz

Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates findet am

Montag, 4. September 2006, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Für nähere Informationen über Betreuung (Kosten, Beihilfen, Schnuppertage, usw.) sowie auch unsere neuen Ausbildungskurse im Herbst stehen wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zur Verfügung!

TAGESMÜTTER WEIZ

Birkfelderstraße 10/I

8160 Weiz

Tel: 03172/ 38730

E-Mail: weiz@tagesmuetter.co.at

Homepage: www.tagesmuetter.co.at



FAMILIEN SPIELFEST



**Samstag,
9. Sept.
2006**

Beginn 10 Uhr

WEIZ
Südtirolerplatz

- * Musik: DJ "PEPI"
- * Jugend Musik Projekt "JuMP KATHREIN"
- * LIVE-AUFTRIFF DER CASTING-SHOW SIEGER
- * GROSSER KINDERFLOHMARKT ab 10 Uhr / Anmeldungen unter Tel. 06645006510
- * AUFTRIFF der KINDER-ZIRKUSSCHULE WEIZ
- * VIELE SPIELESTATIONEN >>> PREISVERLOSUNGEN
- * RIESENHUPFBURG >>> RIESENRAUPE >>> OCTOPUS



Darf's ein bisschen Kultur für die Kleinsten sein?

Die Kinder der Städtischen Kindergärten besuchten in Gleisdorf das Theaterstück „Die kleine Raupe Nimmersatt“, bei der es recht lustig zugeht und die Kleinsten jede Menge Spaß hatten.

Etwas ernster war es bei Mozarts „Zauberflöte“, zu der die Musikschule Weiz die Kindergartenkinder eingeladen hatte.

Zum Abschluss des Jahres führen die Schulanfänger der Städt. Kindergärten Hofstatt und Schnitzlergasse nach Leoben in die Kunsthalle um sich in die „Welt des Orients“ führen zu lassen. Zur Interkulturellen Erziehung und zum vielfältigen Miteinander, wie es viele Kinder heute in den Kindergärten erleben, tut es auch gut, andere Kulturen zu sehen, zu kennen und zu verstehen.

Nach soviel Kultur durften sich die Kinder am Leobener Hauptplatz mit einer Riesenportion Eis stärken.

Auf diesem Wege wünschen wir allen unseren Schulanfängern einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen uns, dass ihr noch oft und gerne an eure Kindergartenzeit zurückdenkt.

*Elke Hofstätter, Sieghilde Steinkleibl
und das Team der Städt. Kindergärten Hofstatt und
Schnitzlergasse.*


EKiZ
September 2006

Bürozeiten

Di. 9.00 - 13.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonzeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr sowie Mo. - Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

Für Schwangere

- Mo., ab 4.9.2006, 19.30 - 21.00 Uhr: **Yoga für Schwangere** mit Mag. Andrea Brunner (7 Einheiten und 1 Partner-Einheit)
- Di., ab 5.9.2006, 17.00 - 20.00 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß (3 Einheiten)
- Do., ab 21.9.2006, 17.00 - 18.00 Uhr: **Schwangerengymnastik** mit Hebamme Sonja Weiß (5 Einheiten)
- Mo., ab 25.9.2006, 18.00 - 19.00 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere** mit Edith Wimpler-Knafl (6 Einheiten)

Rund ums Baby

- Di., 8.30 - 11.30 Uhr und Do., 14.00 - 17.00 Uhr: **Abwiegen und Abmessen von Babys** (ausgenommen Schulferien)
- Sa., ab 2.9.2006, 9.30 - 11.00 Uhr: **Babymassage – Intensiv Workshop** mit Dipl. Säuglingsschwester Heidi Posch (5 Einheiten)
- Fr., 15.9.2006, 9.00 - 10.30 Uhr: Babysprechstunde mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)
- Fr., 29.09.2006, 15.00 - 16.30 Uhr: **Babymassage nach Rice** (ab dem 3. Lebensmonat) mit Irene Herz

Für Kinder

- Do., 21.9.2006, 15.00 - 16.00 Uhr: **Malkurs für Kinder von 5-10 Jahren** mit Adriana Schatzmayr, Pädagogin und Künstlerin (5 Einheiten)

Für Mütter/Väter und Frauen

- Do., 7.9.2006, 9.30 - 11.00 Uhr: **Mütter-Treffpunkt** mit Mag. Marlis Knill (Psychologin)
- Do., 14.9.2006, 19.00 - 20.00 Uhr: **Rückbildungsgymnastik** mit Bärbel Mähr, Physiotherapeutin, (6 Einheiten)
- Fr., 15.9.2006, 19.30 - 21.30 Uhr: **Yoga für Frauen** mit Mag. Andrea Brunner, Yogalehrerin, (11 Einheiten), Anmeldung erforderlich bei Andrea Brunner unter Tel. 0664/3835 030.

Erfahrungsaustausch

- Fr., 29.9.2006, 9.00 - 11.00 Uhr: Elterntreff für Eltern von Kindern mit Down Syndrom, Anmeldung nicht erforderlich.

Bei allen Veranstaltungen ist die Anmeldung im EKIZ-Büro unter Tel. 03172/44606 oder 0664/9440 142 sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at erforderlich!
Das EKIZ Team freut sich auf Ihren Besuch!

Dinos haunah!

Die Kinder der Städt. Kindergärten Hofstatt und Schnitzlergasse besuchten den Jurassicpark in Gleichenberg.

Spielzeugdinosaurier kennt und liebt wohl jedes Kind, aber sie einmal in ihrer richtigen Größe zu sehen und zu vergleichen, und das Leben der Menschen in dieser Zeit zu betrachten, war für die Kinder ein großes Erlebnis. Die Welt von damals, ihre Tiere, deren Größe und Geräusche wurden sehr kindgerecht dargestellt und erlauben den Kindern Einblicke in die Welt wie sie damals war. Als Höhepunkt erschien der „lebendige Kongosaurus“ und sorgte für Spannung. Entspannen konnten sich die Kinder dann bei der anschließenden Zirkusvorstellung und am Erlebnisspielplatz. Neben Lehrreichem gab es auch jede Menge Spaß!



HAUS OPENING

Nach der Sommerpause geht es im Jugendhaus wieder mit Vollgas los-
das muss gefeiert werden!

Am 15.09.2006 im Jugendhaus Area52

...mit Workshops ab 14:00 Uhr:

- gestaltet die Gartenmauer der Area52 mit Graffities nach euren Vorstellungen
- lasst euch mit Henna-Tattoos verschönern
- bemalt eure T-Shirts selbst
- jongliert, bis den Zuschauern schwindlig wird

...mit einem Konzert ab 19:00 Uhr:

Mit der Musik einer Weizer Nachwuchsband könnt ihr ins neue Schuljahr rocken.

EINTRITT FREI!!!



„Impressionen vom heurigen

Die 60-Stunden-Herausforderung

Am 07. August war es so weit: neun Mädchen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren brachen für die nächsten 60 Stunden in die Ungewissheit auf. Im Rahmen des Ferienprogramms fand in einer Blockhütte in der Nähe von St. Jakob im Walde die „60-Stunden-Herausforderung“ statt. Die Teilnehmer mussten sich für drei Tage ohne jeglichen Komfort, ohne Strom, Warmwasser und auch ohne Geld und Handy durchschlagen. Begleitet von Maria Hirschböck erlebten die Jugendlichen 60 ereignisreiche, spannende und auch anstrengende Stunden, über die sie im Nachhinein begeistert berichteten:

„Eins war klar, wir alle hatten eine ganz andere Vorstellung von der 60-Stunden-Herausforderung und wir konnten nicht ahnen was auf uns zukam. Als wir angekommen waren stand schon die erste Herausforderung an: Wir mussten einen steilen Berg hinaufklettern. Das war mit unserem Gepäck ziemlich anstrengend. Doch es sollten noch einige weitere Herausforderungen folgen. Vor allem am ersten Tag gestaltete sich das Beschaffen von Nahrungsmitteln als besonders schwierig, da es sehr stark regnete. Es war kalt und der starke Wind machte uns zu schaffen.

In der Hütte, die wir bewohnten, gab es keinen Strom und so hatten wir keine andere Möglichkeit, als uns mit Kerzen und Petroleumlampen ein wenig Licht zu machen.

Trotz des schlechten Wetters arbeiteten Carina, Laura, Julia, Sandra, Jana, Michelle, Lilly, Betty und Alex immer hart. Wir mussten Ställe ausmisten, Fenster putzen, melken, Holz arbeiten um uns so unsere Nahrungsmittel, die wir zum Überleben brauchten hart zu verdienen. Zum Glück gab es Bauern, bei denen wir mithelfen konnten, und die uns mit Nahrungsmitteln entlohnten. Das Essen war eigenartig, aber es schmeckte.

Trotz aller Strapazen hatten wir jede Menge Spaß. Das alles war eine echte Herausforderung für uns und wir würden es jederzeit wieder machen.“



Weizbach River-Tubing

Es war wohl eines der Highlights des heurigen Ferienprogramms der Stadtgemeinde Weiz: am 13. Juli ging es mit Tubes in „halsbrecherischem“ Tempo den Weizbach hinunter. Die Strecke führte von der Bäckerei Gaulhofer mitten durch die Stadt bis zur Pezo-Brücke. Die Teilnehmer mussten ihren ganzen Mut zusammennehmen um sich in die Fluten zu stürzen und begeisterten mit ihren waghalsigen Fahrten die zahlreich erschienenen Zuschauer. Alle Teilnehmer haben die anspruchsvolle Strecke bravourös gemeistert und es folgte eine Bestzeit auf die andere. Der Sieger Philipp Perner durfte sich über den Titel des „Weizbach River-Tubing Champions“ freuen und wird alles daran setzen, diesen im nächsten Jahr zu verteidigen.



Ein besonderer Dank gilt der Stadtfeuerwehr Weiz für die tatkräftige Unterstützung und die Bereitstellung von Streckenposten und weiters den Sponsoren Sport 2000 Weiz, Lieb Bau Weiz und Die Steiermärkische Weiz.



Sommerferienprogramm"

Skate-Contest 2006

Skateboarding vom Feinsten zeigten die Teilnehmer am heurigen Skate Contest im Skatepark Weiz, der vom Jugendgemeinderat heuer bereits zum fünften Mal veranstaltet wurde. Jeder war bemüht, sein Talent und Können unter Beweis zu stellen.

Beider Siegerehrung konnte Bürgermeister Helmut Kienreich den Gewinnern – Stefan Tieber in der Altersgruppe bis 15 Jahre sowie Bernd Schneeflock in der Altersgruppe ab 16 Jahre – tolle Sachpreise überreichen.

Die Veranstalter bedanken sich bei den Sponsoren Intersport Weiz, Sport 2000, Sport Kare Weiz, Dollar-Shop Graz und spark7.com.



Akrobat schööööön - Sommer-Zirkusschule 2006

Eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten im Weizer Sommer ist die alljährliche Zirkusschule. 67 Kinder und Jugendliche nahmen heuer teil, so viele waren es noch nie! Sie wurden von 11 LehrerInnen betreut, was ebenfalls einen neuen Rekord darstellt!

Unterrichtet wurden die Fächer Äquilibristik (Einrad, Laufkugel, Stelzengehen), Jonglage, Akrobatik, Seiltanz, Tanz (Hip Hop und mehr), Clownerie und heuer erstmals Zaubern, die jüngeren Kinder durften im „Circus Piccolini“ alle Fächer kennen lernen und sich auf zwei bis drei Fächer spezialisieren.

Unter dem Titel „Urlaubsfreuden“ präsentierten die jungen Zirkusartisten dann am 18. August im übervollen Europasaal bei der großen Abschlussaufführung das Gelernte und erstaunten das Publikum mit ihren zirkensischen Fähigkeiten.

Wer das Erlernte noch vertiefen oder überhaupt sich neu in den Künsten der großen

Zirkuswelt erproben möchte, dem seien die im Herbst beginnenden wöchentlichen Zirkuskurse des Verein „Manege frei!“ ans Herz gelegt. Zusätzlich zu den Fächern Äquilibristik, Jonglage, Akrobatik, Tanz und bei genügend Interesse auch Zaubern und Clownerie für Jugendliche und Erwachsene soll das Angebot dann um einen weiteren Schwerpunkt Theater erweitert werden.

Nähere Informationen:
Mag. Karin Pretterhofer
Tel. 0699/10 363 723





Mag. Barbara Moritz, die Leiterin der Volkshochschule, freut sich auf ein reges Kursgeschehen



olkshochschule - Semesterstart

Am 2. Oktober 2006 beginnen an der Volkshochschule wieder die Kursaktivitäten des Wintersemesters. Ob für Computereinsteiger, Sprachbegeisterte, Kreative Köpfe, Hobbykünstler, Wellness – Fitness – Gesundheitsbewusste: das neue Kursprogramm bietet wiederum eine breite Palette an Kursen zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

Fordern Sie jetzt gratis Ihr neues Kursprogramm an und lösen Sie Ihren 50 € - Bildungsscheck bzw. Ihr „Karenzbildungskonto“ ein!

Tel: 05 7799-4460, Fax: DW -4409

e-mail: barbara.moritz@akstmk.at

Eine Übersicht aus dem aktuellen Kursangebot mit einer Vielzahl an Seminaren und Kursen aus folgenden Bereichen:

Gesellschaft und Kultur

Personal Business, Rhetoriktraining-Kommunikationsseminare, Lebensgestaltung- Lebenstraining D Lebenshilfe, Selbstmanagement, Stress- und Konfliktbewältigung

EDV/Wirtschaft und Verwaltung

PC-Einsteigerkurse, MS Office-Anwendungsprogramme, Photoshop, Macromedia Flash, Lohnverrechnung I und II, Buchhaltung I und II, neue Rechtschreibung

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache (Zertifikatskurse ÖSD Deutsch), Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch für alle Stufen, Griechisch, Kroatisch, Ungarisch, Russisch - Grundstufe

Kreativität/Freizeit

Aquarellmalen, Textiles Design, Töpfern, Tiffany, Kreativwerkstatt, Dekoratives Gestalten, Weinseminare, Gesunde Küche, u.v.m.

Körper/Gesundheit/Wohlbefinden

Gymnastik- und Fitnesskurse, Tanz, Gesundheits- und Wellnessprogramme, Massage, Heilfasten, Ernährungsseminare, Tai Chi, Qi Gong, Yoga, Feldenkrais, Autogenes Training, „Fünf Tibeter“, Homöopathie, Schüßler Salze, Bachblüten

Einschreibeschwerpunkt für das Wintersemester:

11.9. - 22.9.2006

- Montag – Donnerstag: 17.30 - 19.00 Uhr
- Freitag: 15.30 - 17.00 Uhr

- VHS Weiz, Birkfelderstraße 22/II. Stock, 8160 Weiz
- Fax: 05/7799-4409, E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at
- Tel: 05/7799-4460



VHS im Internet:
www.vhsstmk.at

HTL-Abendschule

Ein vielfältiges Bildungsprogramm für Berufstätige bietet die Abendschule der HTL Weiz ab Herbst allen Lernwilligen, die auf dem zweiten Bildungsweg Karriere machen wollen.

Der Weg zum europaweit staatlich anerkannten Ingenieurtitel und einer Reihe von Berufsberechtigungen sowie der Hochschulzugang kann in zwei Etappen erreicht werden: Im ersten Abschnitt wird eine umfassende Allgemeinbildung nach einem speziellen Modulsystem angeboten: fundierte Sprachschulungen, besonders Englisch - bei Bedarf auch Spanisch und Latein - können im Grundstudium erlernt werden. Dazu gibt es eine umfassende Rhetorikausbildung, die alle kommunikativen Bereiche des täglichen Lebens umfasst. Soziale Komponenten wie Theaterbesuche, Exkursionen oder eine Sprachintensivwoche im Ausland oder Sportturniere kommen ab Herbst auch nicht zu kurz. In Zukunft wird der Freitag generell schulfrei für die Abendschule sein. Die staatlich anerkannte Matura und damit eine große Anzahl von Berufsberechtigungen wird in zwei Etappen abgelegt: Nach vier (künftig sechs) Semestern wird die vorgezogene Teilprüfung zur Matura in den allgemein bildenden Fächern abgelegt. Der schriftliche Teil erfolgt im Juni, der mündliche im September und während der Sommermonate gibt es in den Prüfungsfächern Intensivvorbereitungen durch die Professorinnen und Professoren der HTBLA Weiz. Nach insgesamt acht Semestern gibt es dann den technischen Reife- und Diplomprüfungsteil, der nach drei Jahren einschlägiger Berufspraxis zum Führen des Berufstitels Ingenieur berechtigt. Die HTL-Abendmatura inkludiert eine Reihe von Berufsberechtigungen, je nach Ausbildung in Elektrotechnik oder Maschinenbau-Wirtschaftsingenieurwesen und den uneingeschränkten Hochschulzugang in allen europäischen Staaten.

Information:
HTBLA Weiz
Tel. 03172/4550



„FACHSCHULE-NEU“ für wirtschaftliche Berufe!

Die Suche nach der richtigen Berufs- oder Schullaufbahn nach der Hauptschule wird für viele Eltern und Jugendliche immer schwieriger. Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Weiz bietet eine zeitgemäße und vielseitige Ausbildung, entsprechend einer mittleren Reife für Jugendliche, die eine kürzere Schulausbildung machen wollen.

Schwerpunkte an der Fachschule sind:

- Soziales Lernen, damit Jugendliche konfliktfähig werden.
- Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und Soziales“, der nicht nur zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit führt, sondern auch auf weitere Ausbildungen im Gesundheitsbereich vorbereitet.
- Wirtschaftliche Ausbildung, zum Beispiel zur/m Sekretärin/Sekretär oder Hotelkauffrau/mann.
- Ausbildung in Küche und Service.
- Sprungbrett zum Übertritt in die HLW. (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 5-jährig mit Matura)
- Stützlehrersystem im Deutschunterricht zur Förderung der kommunikativen Kompetenzen als Basis für alle weiteren Berufswege.

Weitere Informationen und Anmeldung,
Tel.: 03172/4970

SchülerInnen der HLW bei Special Olympics!

Bei der größten europäischen Veranstaltung für mental behinderte Sportler in diesem Jahr in Kapfenberg durften SchülerInnen der 2. Fachschulklasse der HLW Weiz die Siegerehrungen der LeichtathletikerInnen im Kapfenberger Stadion vornehmen. Auf ungezwungener sportlicher Basis konnte die Bedeutung des Miteinanders erlebt werden. Für Schülerinnen und Schüler die sich beruflich orientieren wollen, war die Mitwirkung eine Möglichkeit sich das Arbeiten und die Aufgaben im sozialen Betätigungsfeld anzuschauen und Kontakte zu knüpfen. Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Weiz bietet eine zeitgemäße und vielseitige Ausbildung.

Schulschlussveranstaltungen der Musikschule Weiz



Wie jedes Jahr standen auch heuer wieder die traditionellen Vorspielabende auf dem Programm, bei denen die Schüler der Musikschule ihr Können unter Beweis stellen konnten



Mit dem für die „Werktage für Alte Musik“ angeschafften neuen Cembalo steht nun ein zusätzliches Unterrichtsinstrument zur Verfügung



An diesem Abend wurde dabei die eher ungewöhnliche Kombination von Tuba und Streichinstrumenten präsentiert



In vertiefenden Workshops wurde das Erlernte gefestigt



Auch die kleinsten Schüler der Musikschule Weiz & Kinder zwischen 3 und 6 Jahren - zeigten beim Abschlussfest der musikalischen Früherziehung mit einfachen Instrumenten und ihren Stimmen viel Talent



Probenseminar des Kinderblasorchesters in St. Kathrein



Bei großen Bläserkonzert hallte der Europasaal



Von der Aufführung von 16 ausgewählten Titeln aus Mozarts „Zauberflöte“ des Jugendorchesters der Musikschule zu Schulschluss war das Publikum besonders angetan

SHS Weiz im Bundesfinale der Sparkassen-Fußball-Schülerliga

Mit zwei Landesmeistertiteln (Halle und Feld) erwies sich die SHS Weiz im Schuljahr 2005/06 von 125 Teilnehmern als eindeutig stärkstes Team der Steiermark in der Fußball-Schülerliga. Die Mannschaft war der Star, sie trat als Kollektiv auf, in dem jeder seine Aufgaben im Verlauf des Turniers zur immer größeren Zufriedenheit der Betreuer erfüllte. Spielfreude und Disziplin waren das Motto des Jahres.

Nach einer einzigen Niederlage auf dem Feld gegen BG Fürstenfeld in den LMSDVorrunden und Siegen gegen sehr starke Teams wie HIB Liebenau (Sturm, GAK) und BG Kirchengasse Graz konnten im Semifinale und Finale die SHS Gnäs mit 7:0 bzw. das BG Fürstenfeld mit 6:0 geschlagen werden.

Die Erwartungen für das Bundesfinale waren auf Grund dieser Leistungen und dem 4. Rang in der Hallenbundesmeisterschaft von Trainern und Spielern doch recht hoch angesetzt. Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Markus Farnleitner und von Goalgetter Christian Hasenburger schlug sich die Mannschaft im Bundesfinale ausgezeichnet.

Im ersten Spiel wurde im Stadion Feldbach die SHS Schwaz in Tirol mit 4:0 besiegt. Anschließend setzte es auf dem schmäleren Nebefeld - die Spielfeldeinteilung brachte einen klaren Nachteil für die technisch versierten Kicker der SHS Weiz - eine 0:1-Niederlage



gegen Kärnten, wobei dem Treffer eine fragwürdige Entscheidung des Schiedsrichters voraus ging. Am zweiten Spieltag in Gnäs erreichten die Weizer nach Feldüberlegenheit gegen Bad Vöslau ein 0:0 sowie einen 2:1-Sieg gegen Eisenstadt. Mit diesen Ergebnissen war für die SHS Weiz somit das Match

um Rang 5 Realität, in dem in Bad Gleichenberg das Team der SHS Bregenz durch Tore von Michael Mandl, Kevin Friesenbichler und Marcel Sabitzer 3:1 besiegt werden konnte. Unter den gegebenen Voraussetzungen und dem Umstand der erstmaligen Teilnahme an der Bundesmeisterschaft ein ausgezeichnetes Ergebnis!

Das Team bei der BMS:

Die Spieler: Marcel Sabitzer, Stefan Reith, Daniel Kreimer, Kevin Friesenbichler, Michael Glöb, Marcel Nieß, Alexander Marath, Alexander Schibich, Christoph Parth, Daniel Merl, Bogdan Demian, Michael Mandl, Dominik Rauchenberger, Patrick Schneider, Dominik Wackernell.



Die Betreuer: Trainer Rudolf Kristandl
Assistent Sepp Bramreiter

Weizer Volleyballnachwuchs trainierte in Italien

Die Sektion Jugend des VBC Weiz verbrachte im Juli wieder 10 Tage in Lignano, wo 11 jugendliche VolleyballerInnen bei besten Bedingungen ihre Beachvolleyballfertigkeiten verbessern konnten.



Die Weizer JungvolleyballerInnen machten durch das ausgezeichnete Training des ehemaligen Weizer Erstligatrainers Christian Reiter enorme Fortschritte. Begleitet wurden die Weizer Volleyballtalente von volleyballbegeisterten Erwachsenen und Mitgliedern des VBC Weiz.

Ein herzlicher Dank gebührt der Stadtgemeinde Weiz und der CA für die großzügige Unterstützung.

Der Jugendsektion des VBC Weiz führt auch in der kommenden Saison wieder das beliebte Kinder- bzw. Jugendtraining in der Halle durch. Volleyballbegeisterte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Trainingsbeginn: Mittwoch, 20. September, 17.00 Uhr – Neue Sporthalle Offenburger Gasse.

Info: Tel. 03172/5232 oder Tel. 03172/3679

Streetball-Turnier 2006

Weizer Stadtmeisterschaft der Volksschulen

Endstand:

Platz	Klasse	3. Klassen Team
1.	I3a	Zebbras
2.	WB3a	Crazy Frogs
3.	II3b	Black Dragons
4.	WB3b	„99ers“
5.	II3a	Black Cats
6.	I3b	Tigers

Platz	Klasse	4. Klassen Team
1.	WB4c	Red Backs
2.	WB4b	Spiders
3.	WB4a	Tornados
3.	II4	Wilde Kerle
5.	I4b	Black Panthers
6.	I4a	Big Lions

12 Klassen, 84 SpielerInnen, 200 MitschülerInnen auf der Tribüne feuerten lautstark und mit Begeisterung ihre Teams an. Tolle, spannende und faire Spiele mit großem Einsatz, unterstützt von den Lehrerinnen als Coaches. Das Finale der 4. Klassen war ein Unentschieden-Krimi, der erst im Freiwurf-Bewerb entschieden werden konnte. Bei der Siegerehrung übergab Ingo Reisinger, der Sportreferent der Stadtgemeinde, die Pokale und Urkunden, die von der Steiermärkischen Sparkasse Weiz gesponsert wurden. Außerdem bekam jede Schule zwei Bälle als Spende der Stadtgemeinde Weiz.

Es war wieder Streetball-Time!



Sport im September

Fußball

SC ELIN Sparkasse Weiz – GAK Amateure

Meisterschaftsspiel Steir. Landesliga
08.09.2006, 19:00 Uhr
Stadion Weiz

SC ELIN Sparkasse Weiz – Irdning

Meisterschaftsspiel Steir. Landesliga
22.09.2006, 19:00 Uhr
Stadion Weiz

SC ELIN Sparkasse Weiz II – Großsteinbach

Meisterschaftsspiel Unterliga
02.09.2006, 18:00 Uhr
Stadion Weiz

SC ELIN Sparkasse Weiz II – Pöllauberg

Meisterschaftsspiel Unterliga
16.09.2006, 18:00 Uhr
Stadion Weiz

SC ELIN Sparkasse Weiz II – Grafendorf

Meisterschaftsspiel Unterliga
30.09.2006, 18:00 Uhr
Stadion Weiz

Badminton

Jugend Turnier

23./24.09.2006, ab 08:00 Uhr
Sporthallen Offenburgergasse

Jugend B-Turnier

30.09.2006, ab 12:00 Uhr
01.10.2006, ab 08:00 Uhr

Volleyball

VBC Manpower Weiz – Südstadt

Meisterschaftsspiel
2. Herren Bundesliga Ost
30.09.2006, 19:00 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

VBC Manpower Weiz – Hausmannstätten

Meisterschaftsspiel
2. Herren Bundesliga Ost
01.10.2006, 19:00 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

Mountainbike

Landesmeisterschaft

Hobby-Cup Finale
03.09.2006, 10:00 Uhr
Hauptplatz/Hofstatt

ATUS SPARKASSE WEIZ - Sektion Turnen

Wie in den letzten Jahren bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz auch heuer wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen.

Die Gruppen starten im Herbst und dauern meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich, jedoch nicht an Feiertagen und in Ferienzeiten statt. Folgende Gruppen werden heuer angeboten:

• ELTERN-KIND-TURNEN:

Donnerstag, 16.00 – 16.45 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 5. Oktober

Sobald das Kind laufen kann, ist es herzlich willkommen (Windeln sind kein Hindernis!). Jede/r Mutti / Vati turnt mit dem eigenen Kind. Natürlich sind auch Großeltern als Begleitpersonen möglich. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Turnen und der Spaß an der Bewegung.

• TURNEN FÜR KLEINKINDER:

Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 5. Oktober

Ab dem 4. Lebensjahr: In dieser Einheit steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder sollen durch Spiele und durch den Einsatz von einfachen Turngeräten möglichst viel Bewegungserfahrung sammeln und dadurch Vertrauen zu sich selbst gewinnen.

• TURNEN FÜR KINDER

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 3. Oktober

Für alle Kinder im Schulalter, die Lust und Freude an der Bewegung haben, bietet das Turnen für Kinder die Möglichkeit, ein Miteinander in lustigen Sportspielen zu

erleben, Bewegungserfahrungen mit Handgeräten und an Turngeräten zu sammeln und nicht zuletzt auch die Bewegung zur Musik (Rhythmische Sportgymnastik) zu üben.

• GYMNASTIK UND MUSIK – FIT BLEIBEN UND SPASS HABEN

Dienstag, 20.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 19. September

Koordination: zur Schulung von rechter und linker Gehirnhälfte

Mobilisation: zur Beweglichkeit speziell für die Wirbelsäule

Kräftigung: aller schwachen Muskelgruppen

Entspannung: um neue Energien zu gewinnen.

• WELLNESS - DIE GESUNDE GYMNASTIK FÜR JEDE FRAU

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr bzw. 18.15 – 19.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 20. September

Wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Entspannungs- und Stretchingübungen werden im Laufe der Stundeneinheiten an die Frauen in verständlicher Form weiter gegeben. Das Ziel ist, seinen Körper besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen!



Herz-Olympiade in Weiz

Mit der diesjährigen Herz-Olympiade wurde vom Weizer Herzverein eine gelungene und vor allem der Gesundheit dienende sportliche Veranstaltung durchgeführt. Von der Weizer Sportwissenschaftlerin Mag. Gudrun Eggenreich



wurden verschiedene Übungen zusammengestellt, die von den Teilnehmern zu bewältigen waren.

Die ersten drei Plätze gingen dabei an Werner Matevzic, Alois Waldhaus und Friedrich Wickhoff. Genau genommen waren jedoch alle Teilnehmer Sieger, denn das Herztturnen ist eine spezielle Form der Bewegungstherapie, bei der das Training des Herzkreislaufsystems im Mittelpunkt steht.

Eine gesellige Siegerehrung gab es dann beim Gasthaus Ederer, wo die verbrauchten Kalorien wieder ersetzt wurden.

Ein Dank gebührt den Sponsoren Modehaus Moosbauer, Bio Market Rosenberger, Kulturbüro Weiz, WEMA-Video und Ford Jagersberger Weiz für die gespendeten Preise.

Ein Hinweis, für alle die Interesse am Herztturnen haben: Trainingsbeginn ist wieder am 7. September in der neuen Turnhalle der Hauptschule Offenburgergasse.

Informationen:

Mag. Gudrun Eggenreich

Tel. 03172/42 668 oder 0664/5241 669

E-Mail: gudrun.eggenreich@weiz.cc



NR
Christian Faul

Referent für Kultur

Kinderchor Weiz und Jugendchor Weiz starten wieder voll durch!!

Am Montag, dem 11. September beginnen wieder die Proben beim „Kinderchor Weiz“ und beim „Jugendchor Weiz“. Auch im vierten Jahr ihres Bestehens würden sich der Chorleiter Mag. Johannes Steinwender und seine SängerInnen über „Nachwuchs“ freuen.



Singbegeisterte Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind gern gesehene Teilnehmer für den „Kinderchor Weiz“ und haben die Möglichkeit, sich am 11. September ab 16 Uhr beim Chorleiter im Musiksaal 2 der Musikhauptschule Weiz vorzustellen.

Mädchen und Burschen ab der 4. Klasse Hauptschule werden in den „Jugendchor Weiz“ integriert. Hier gibt's für alle Interessierten die Möglichkeit der Vorstellung um 18.30 Uhr am selben Ort.

Um vorherige Kontaktaufnahme mit Chorleiter Johannes Steinwender unter der Telefonnummer 03172/5851 wird gebeten.



Enthüllung der Gedenktafel für den Weizer Künstler Albin Schrey

Am 9.8.2006 fand in der Bahnhofstraße 32 in Weiz während einer kleinen Feier die Enthüllung einer Gedenktafel für den bekannten, im Jahr 2002 verstorbenen Künstler Albin Schrey statt.

Bereits im Jahr 2004, während einer Gedächtnisausstellung im Weberhaus Weiz, wurde von der Witwe Rosa Schneider-Schrey der Wunsch geäußert, eine bleibende Erinnerung an öffentlicher Stelle für das Weizer Original zu schaffen.

Im Jahr 2006 war es dann soweit, eine durch den Steinmetzbetrieb Wiedenhofer hergestellte, aus bläulichem Granit mit goldener Schrift bestehende, Gedenktafel konnte durch den Museumsverein Weiz an dem Haus angebracht werden, in dem der vielseitige Künstler Schrey den Mittelpunkt seines Schaffens in Weiz hatte.

Als Obmann den Museumsvereines erklärte Harald Polt in einleitenden Worten die Entstehung der Gedenktafel von der Idee bis zur Montage, Bgm. Helmut Kienreich sprach über seine Bekanntschaft mit dem Künstler und über dessen Schaffen, ein Bläserquartett der ELIN-Stadtkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes und Rosa Schneider-Schrey enthüllte dann die Gedenktafel.

Gedankt sei an dieser Stelle auch der Elin-Siedlungsgenossenschaft, die unbürokratisch das Anbringen der Tafel ermöglichte sowie den zahlreich erschienenen Bekannten und Freunden von Albin Schrey. Die Verteilung einer durch den Museumsverein herausgegebenen Ansichtskarte mit dem Selbstbildnis des Künstlers stellte den Abschluss der Feierlichkeiten dar.

*Harald Polt
Museumsverein Weiz*



Foto: Zottler

Tausendmal verliebt - Große Operettengala in Weiz

Mit den schönsten Operettenmelodien von Johann Strauß, Robert Stolz, Franz Lehar und Viktor Herbert begeisterte das AIMS Festival Orchester mit den AIMS Solistinnen und Solisten die Besucher der großen Operettengala im Weizer Kunsthau. „Tausendmal verliebt“ war das Motto dieses schon traditionellen Sommerkonzertes, zu dem der Lions Club Weiz eingeladen hatte. Hans Stolz, der Moderator des Abends, konnte als Mitglied der Musikerfamilie Authentisches

berichten und kommentieren und auch Roland Seiffarth vermittelte als Dirigent mit seinem Orchester Stimmung und Lebensfreude. Langer Applaus forderte erfolgreich noch einige Zugaben.

Der neue Präsident des Lions Clubs Weiz, Prim. Dr. Robert Schmied, freute sich über die Begeisterung und das große Interesse sowie den Reinerlös von rund 11.000 Euro, mit dem in Not geratenen Menschen in der Region geholfen wird.

Heran



Gesangworkshops und jazzig, popige Konzerte

Zwei Gesang-Workshops für Pop, Jazz, Gospel und Swing veranstaltete Iris Ederer in der Musikschule Weiz. Der erste wurde für Jugendliche und Erwachsene, der zweite für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren veranstaltet. Beide Workshops wurden mit stimmungsvollen Konzerten der Teilnehmer im Europasaal abgeschlossen. Dazwischen lud Iris Ederer zu einem Konzert unter dem Motto „Iris Ederer and Guests“. Für die mit ihrer einfühlsamen, großartigen Stimme gesungenen Jazzstandards, bei denen sie von Michael Wasserfaller virtuos am Klavier begleitet wurde, gab es viel Applaus.



Stimmungsvoller Jazzabend auf dem Weizer Hauptplatz

Nach Jamaikanischen Rhythmen und dem „After Business Summerfestival“ folgte Anfang August die dritte der „6 in the City!“-Veranstaltungen mit Jazz at Vinarium & El Toro auf dem Weizer Hauptplatz. Dabei „geigten“ die „Jazz at Seven“-Musiker Werner Krausler, Werner Reiter, Georg Gratzner, Peter Winkler, Christoph Gerstel, Engelbert Teubl und Jörg Haberl mit vielen Eigenkompositionen und Interpretationen so richtig auf. Gemeinsam mit ihrer Sängerin Tania Saedi sorgten sie, trotz kühler Witterung, für einen stimmungsvollen Abend.



Bücherei Weberhaus



Lena, 5 Jahre alt

Leserin des Monats

Mein Liebling-sbuch ist ein Sachbilderbuch und heißt „Wir entdecken die Ritterburg“. Mama und Papa haben mir dieses Buch über die Ritterwelt vorgelesen und erklärt. Ich mag auch die Pferde, die man darin sieht.

Öffnungszeiten der Bücherei Weberhaus:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Bestseller des Monats September

- Belletristik:** Ildikò von Kürthy: Höhenrausch
Krimi: Hansjörg Schneider: Hunkeler macht Sachen
Sachbuch: Christine Brunnsteiner: Schön alt! Lebensglück in den späteren Jahren
Jugendbuch: Jonathan Stroud: Bartimäus - Die Pforte des Magiers
Kinderbuch: Jutta Treiber: Der Großvater im rostroten Ohrensessel

Veranstaltungshinweis:

„Nil Nautilus“

Figurentheater nach dem bunten, witzigen und fantasievollen Kinderbuch von Stefan Karch

Datum: 08. September 2006
Beginn: 15:00 Uhr
Alter: für Kinder von 6 - 12 Jahren
Treffpunkt: Jazzkeller Weberhaus
Kostenbeitrag: € 2,00

Mulbratlfest

Kinder-Feuerwehr Erlebnistag war voller Erfolg



Am Samstag, dem 5. August, stellte Bgm. Helmut Kienreich offiziell die Feuer-Erlebnis-Strecke im Feuerwehrzentrum Weiz in Dienst. Neben Bgm. Johann Graf aus Naas und dem Zivilschutzbeauftragten Uwe Fladerer durfte die Stadtfeuerwehr Weiz auch Kommandant József Póczik von der Berufsfeuerwehr Ajka begrüßen. Nachdem dieses Gemeinschaftsprojekt bereits am 3. Juni bei der Feuerwehr Ajka vorgestellt wurde und dort großen Anklang fand, konnten nun auch Kinder in Weiz in die Rolle eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau schlüpfen.

Neben dem theoretischen Teil, bei dem sich die Kinder Wissen rund um den Brandschutz aneigneten, durften sie auch das Einsatzspektrum der Feuerwehren bei praktischen Übungen hautnah miterleben. So konnten Kinder zwischen 6 und 8 Jahren zum Beispiel ein brennendes Haus löschen oder ein Unfallfahrzeug bergen. Insgesamt sechs Gruppen mit 42 Schülern aus Weiz, Naas und Mitterdorf nahmen daran teil, weitere 76 Kinder anderer Altersklassen konnten ihr Können bei diversen Geschicklichkeitsbewerben unter Beweis stellen. Um das leibliche Wohl der Besucher und Teilnehmer bemühten sich unter anderem die Feuerwehrgäste aus Ajka, die die Gäste mit original ungarischem Gulasch verköstigten.

Der Stadtfeuerwehr Weiz ist es ein großes Anliegen, dass das Thema Brandschutz in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren zu einer fixen Einrichtung an den Volksschulen wird. In nächster Zeit soll mit Schulen Kontakt aufgenommen und die bereits bestehenden Kontakte zu einigen LehrerInnen ausgebaut werden um dadurch die Kinder für das Thema Brandschutz zu sensibilisieren. Damit soll der richtige Umgang mit Feuer erlernt werden und ein Vertrauensverhältnis zur Feuerwehr aufgebaut werden. Sehr wichtig ist der erste Kontakt mit der Feuerwehr um zukünftig das Interesse zu einem Feuerwehr-Beitritt bei Jugendlichen ab 12 Jahren zu wecken. Nur dadurch kann die Freiwilligkeit der Feuerwehren für die Zukunft garantiert werden!

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Stadtfeuerwehr Weiz außerdem ein Würdigungsdekret für die Zusammenarbeit der Feuerwehren vom Direktor des nati-

Treffen der Diabetiker- Selbsthilfegruppe Weiz



jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gasthof
Ederer, Weizberg

• 4. September

Thema: „Finanzamt – Was kann ich als Diabetiker tun?“

Vortragender: Herr Rath, Finanzamt Weiz

weiterers: Produktpräsentation Fa. Bayer

• 5. Oktober

ACHTUNG DONNERSTAG

Thema: „Diabetes mellitus – Wann sind Mineralstoffe nützlich?“

Vortragender: Prim. Dr. Bernd Zirm LKH Bad Radkersburg

• 6. November

Thema: „Potenzstörung durch Diabetes“

Vortragender: Dr. Gerd Baumgartner, Facharzt für Urologie, Graz

• 4. Dezember **Adventfeier**

Gemeinsames Abendessen als Dankeschön an die Familie Ederer

Diabetiker, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen!

**Österreichischer Diabetikerverein -
Selbsthilfegruppe Weiz
DGKS Ingrid Rettenegger**

Weizbergstraße 12

Tel: 0664/4423 906, Fax: 03172/30326

E-Mail: walter.rettenecker@aon.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.diabetes.or.at



onalen Katastrophenschutzes sowie eine Gedenkplakette für hervorragende Arbeit im Bereich des Brandschutzes vom Katastrophenschutzleiters des Komitats Veszprém Herrn Dr. Zöld verliehen, die von Kommandant József Póczik überreicht wurden.

Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Weiz

Eine stolze Leistungsbilanz konnte BezStLt. Dr. Karl Herbst und BezRKdt. Dir. Karl Simon wieder für das Rote Kreuz unseres Bezirkes vorlegen.

So stieg 2005 die Anzahl der Ausfahrten unserer 23 Rettungsfahrzeuge um 4,5 % auf 22.460 und die Kilometerleistung um 5 % auf 1.020.266 (dies ist rund 25 x um die Erde!) 831 Ausfahrten wurden zusätzlich mit dem Notarzteinsatzfahrzeug gefahren!

Bewältigt wurden diese Leistungen von rund 450 ehrenamtlichen Mitarbeitern in 9 Dienststellen, die im Vorjahr rund 160.000 Stunden unentgeltlich geleistet haben.



Bildtext: v.l.n.r.: LAbg. Ederer, BezStLt. Dr. Karl Herbst, Olt. Ernst Neuhold, BezStLt.-Stv. Arnold Wünscher, Mag. Vinzenz Heher (Landesverband Steiermark)



EINLADUNG

zur Feldmesse und anschließendem Frührschoppen

Sonntag, 3. September 2006

Rot-Kreuz-Einsatzzentrum WEIZ
Fahrzeughalle
(Franz-Pichler-Straße 79)

**bei jeder
Witterung**

10.00 Uhr: Feldmesse

anschließend **Frührschoppen**

Musik: „Franz & Maridi“



❖ **Blutspendeaktion**

09.00 – 13.00 Uhr
(beim Rot-Kreuz-Einsatzzentrum Weiz)



Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Dienststelle Weiz.

So waren die RK-Mitarbeiter im Katastrophen- und Rettungsdienst sowie für die Krisenintervention 10 Tage im Katastrophengebiet Gasen/Haslau stationiert, es wurde finanzielle Soforthilfe geleistet, eine Schulbuchaktion gestartet und Fremdspenden gezielt weitergeleitet. Im Sozialdienst allgemein wurden zahlreiche behinderte Personen bezirksweit kostenlos betreut, 5600 Blutkonserven abgenommen und über 1000 Personen in div. Kursen ausgebildet! Rund 9.000 unterstützende Mitglieder im Bezirk haben diese Leistungen mit ermöglicht!

LAbg. Bernhard Ederer konnte im Auftrag der Landesregierung an Olt. Ernst Neuhold (Birkfeld) für seinen Einsatz in Gasen das Verdienstkreuz für das Feuerwehr- und Rettungswesen in Bronze bzw. an Harald Schwarz (Weiz) für seine langjährige Verdienste in Silber überreichen.

Als Vertreter des Landesverbandes überreichte Mag. Vinzenz Heher Arnold Wünscher (Weiz) die Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Gold und konnte ihn auch zur Wahl als (4.) Bezirksstellenleiter-Stellvertreter gratulieren.

Sojakochkurs mit heimischen Sojabohnen aus biologischem Anbau

Termin: 16. September 2006, 9 – 16.30 Uhr

Ort: Sojaküche im Sozialzentrum,
H. Resselgasse 6

Jede/r TeilnehmerIn erlernt die vielseitige Verarbeitung der Sojabohne und ihre Verwendung in Landwirtschaft und Haushalt, z.B. Sojamilch- und Tofuherstellung, Sojabrot und unbegrenzte weitere Möglichkeiten.

ANMELDUNG:

- Maria Karl
Bozener Str. 7, 8200 Gleisdorf
Tel. 03112/36 973
- Mag. Gitti Faustmann
Kettengasse 3/1/8, 8010 Graz
Tel. 0316/67 45 21
- Umweltbüro Weiz
E-Mail: barbara.kulmer@weiz.at

Y O G A

Körperübungen

Erhöhte Widerstandskraft gegen Krankheiten

Atemübungen

Richtig atmen im Alltag

Ernährung

Mehr Energie und strahlende Gesundheit

Entspannung

Kraft tanken durch Tiefen-Entspannung

Positives Denken

Positiver Umgang mit Alltagsproblemen und Stress



Kurse in Weiz			
Lokal	Kurs	Tag, Zeit	Beginn
Villa	Grundstufe	Di, 16.15 h	12.09.06
Kunterbunt	Mittelstufe	Di, 18.00 h	12.09.06

Unser Ziel ist es, die wohltuenden Wirkungen der Yoga -
Übungen an interessierte Menschen weiterzugeben!

Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist **kostenlos** und
völlig **unverbindlich** !!

YOGANIA veranstaltet auch Yogakurse für Schwangere, Mutter/Baby-
Yoga, Kinder und 50+ für die TeilnehmerInnen im bestem Alter.

Information und Anmeldung:

tel 0660-468 0041 - E-Mail: info@yogania.at
www.yogania.at

VORTRÄGE/SEMINARE/WORKSHOPS

Mo. 04.09.06 19.00 Uhr GH Ederer, Weizberg	VORTRAG: „Finanzamt - Was kann ich als Diabetiker tun?“ Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Vortragender: Hr. Rath (Finanzamt Weiz). Info: DGKS Ingrid Rettenegger (Tel. 0664/4423 906)
Sa. 16.09.06 09.00 – 16.30 Uhr Sozialzentrum, Resselg. 6	SOJA-KOCHKURS mit heimischen Sojabohnen aus biologischem Anbau. Kursleitung: Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann. Info u. Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 0316/67 45 21
Di. 19.09.06 17.45 ÷ 19.00 Uhr Pfarrzentrum Weizberg	WORKSHOP: Wohlbefinden durch Bewegung Feldenkrais, „Bones for Life“, „Schlaf gut“- Programm. 10 Einheiten, Kosten: € 80,- Anmeldung u. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 03172/3308)
Di. 19.09.06 20.00 Uhr Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf. 6	BEWEGUNGSSEMINAR: Qi Gong Taoistische Gesundheitsübungen. Unverbindliche u. kostenlose Schnuppereinheit. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 03172/3308 oder 0664/2050 261)
Mi. 20.09.06 17.00 - 21.15 Uhr Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf. 6	BEWEGUNGSSEMINARE: „Bones for Life“ – Osteoporosevorbeugung (17.00 – 18.00 Uhr), „Feldenkrais“ – Bewusstheit durch Bewegung (19.00 – 20.00 Uhr), „Sounder Sleep System“ – Besser schlafen (20.15 – 21.15 Uhr). Unverbindliche u. kostenlose Schnuppereinheiten. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 03172/3308 oder 0664/2050 261)
Mi. 20.09.06 19.00 Uhr Pfarrzentrum Weizberg	WORKSHOP: Strukturaufstellungen Damit Beziehungen besser gelingen. Leitung: Dr. Eleonore Gröblacher. Kosten: € 74,- Anmeldung u. Info: Mag. Anneliese Korschitz (Tel. 03172/2089)
Fr. 22.09. – Sa. 23.09.06 Wirtschaftskammer	TAGUNG: „Aktivtage 2006“ Tagung zum Thema Gesundheit im Betrieb. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)
Fr. 22.09.06 18.00 Uhr Wirtschaftskammer	VORTRAG: Wim Luijpers (Laufguru u. Bestsellerautor) im Rahmen der „Aktivtage 2006“ zum Thema Gesundheit im Betrieb. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)
Sa. 23.09.06 14.00 - 20.00 Uhr Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf. 6	BEWEGUNGSSEMINARE: „Qi Gong“ – Taoistische Gesundheitsübungen (14.00 – 15.30 Uhr), „Feldenkrais“ – Bewusstheit durch Bewegung (16.00 – 17.00 Uhr), „Bones for Life“ – Osteoporosevorbeugung (17.30 ÷ 18.30 Uhr), „Sounder Sleep System“ – Besser schlafen (19.00 ÷ 20.00 Uhr). Unverbindliche u. kostenlose Schnuppereinheiten. Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 03172/3308 oder 0664/2050 261)
Mi. 27.09.06 18.00 Uhr Weberhaus/Galerie	VORTRAG: „Hospiz- und Palliativversorgung in der Stmk.“ Vortragende: Dr. Johann Baumgartner und Dr. Trautgundis Kaiba. Info: Seniorenbeirat, Josef Kornberger (Tel.: 03172/5135)
Mi. 27.09.06 19.00 Uhr Sporthalle Europa- Allee, Gymnastiksaal	BEWEGUNGSSEMINAR: Qi Gong für Anfänger Übungen für Körper, Seele und Geist. Info u. Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im September



70

Derler Hermine, Götzenbichlweg 26A/1/9
Ing. Wickhoff Friedrich, Ludwig-Schlacher-Gasse 25 /4/8
Kelz Walter, Schillerstraße 55 /3/10
Kleinburger Rudolf, Südtiroler Siedlung 25
Teissl Emmerich, Hofstattgasse 20 /2

83

Göberndorfer Ernst, Marburger Straße 20
Mair Franz, Brunnfeldgasse 1 /2/7
Schorn Ludmilla, Südtiroler Siedlung 35 /0/0
Tändl Theresia, Grillparzergasse 13
Tendl Karl, Pestalozzigasse 7
Tuisel Johann, Schillerstraße 29
Ulm Ernst, Am Hang 5/1

87

Baumgartner Maria, Alfons-Petzold-Gasse 8
Pölzler Johanna, Franz-Pichler-Straße 12 /5
Raith Maria, Fuchsgrabengasse 16
Riedler Josef, Hans-Kloepfer-Gasse 13
Schwindhackl Hedwig, Klammstraße 5 /1
Zieser Eduard, Franz-Pichler-Straße 18

75

Braunstein Ruth, Franz-Bruckner-Gasse 15
Dr. Starkel Alexander, Dr. Karl-Renner-Gasse 9 /1
Maurer Gisela, Ghegagasse 47

88

Fucec Rosalia, Waldsiedlung 2
Krones Elisabeth, Landschaweg 120 /1/10
Maier Maria, Birkfelder Straße 109 /1

80

Brass Kurt, Karl-Morre-Gasse 1
Grasmug Ludmilla, Straußgasse 30
Hackl Willibald, Fadingergasse 19
Hirzberger Johann, Südtiroler Siedlung 3
Ing. Wiederhofer Hubert, Dittlergasse 23
Richter Elfriede, Europa-Allee 2 /2/17
Schwarz Rupert, Waldsiedlung 22 /2
Weingand Franz, Schillerstraße 53

84

Ebenberger Amalia, Birkfelder Straße 12
Hurt Franz, Waldsiedlung 2
Loidolt Regina, Keplergasse 13 /1
Morautschnigg Hedwig, Fuchsgrabengasse 16

89

Schäfer Juliana, Marburger Straße 23/1
Schaffler Rosa, Straußgasse 29
Wurzer Brigitte, Ludw.-Schlacher-Gasse 5 /13

85

Paveu Theresia, Sandgasse 14
Pfeiffer Herta, Bahnhofstraße 5 /4
Stockner Agatha, Schnitzlergasse 24 /3/11

90

Gissing Hubert, Goethegasse 26 /2/10
Herbst Regina, Fuchsgrabengasse 16
Schellnegger Johann, Dittlergasse 14
Wulz Helena, Waldsiedlung 2

81

Augustin Angela, Raimundgasse 20 /8/27
Binder Franz, Franz-Pichler-Straße 33 /2/5
Farnleitner Ernst, Grillparzergasse 19
Hindler Christine, Lenaugasse 8
Rechberger Theresia, Andelberggasse 2 /2/7
Schwab Friedrich, Franz-Bruckner-Gasse 3 /3/8

86

Brunader Franz, Götzenbichlweg 10
Freund Johann, Brunnfeldgasse 3 /1/5
Grundauer Rupert, Goethegasse 6 /1
Häusler Hildegard, Südtiroler Siedlung 37 /1
Hiebler Karl, Raabgasse 34
Lichtenegger Hedwig, Goethegasse 20 /1/2
Mitterdorfer Alfred, Marburger Straße 73 /6
Peter Franz, Brandäckergasse 1
Unterberger Maria, Leopoldhofweg 17 /8/37

91

Schäffer Hildegard, Südtiroler Siedlung 17/41

82

Ettel Edith, Josef-Schaffer-Gasse 4
Luschnigg Margarete, Franz-Bruckner-Gasse 14 /3/10
Manninger Franz, Bahnhofstraße 7 /1/7
Supper Barbara, Andelberggasse 2 /3/10

93

Tazl Hilde, Hamerlinggasse 3

97

Kronawetter Maria, Südtiroler Siedlung 5

ABHOLEN • TRANSPORTIEREN • VERWERTE

Räumungen, Transporte, Übersiedlungen, Demontagedienste. Einfach werden Sie ihren alten Krempel nicht los:

Details per Telefon unter **0316 716637** oder im Internet unter **www.ban.at**. Und bis Ende Oktober schenken wir Ihnen die Anfahrsgebühr auch noch dazu.



Jetzt neu in Weiz:

WEG MIT DEM KREMPEL!

Abbildung: www.photocase.com

programm kultur in Weiz 9/06

kunst
haus
weiz



Fernando Paiva Group

VITAMINA TROPICAL

Sensationelles **WORLD-MUSIC-FESTIVAL**
im Kunsthaus Weiz | 20 Uhr



Fr|22|9|06

Heiße Rhythmen und Tänze von Künstlern aus Brasilien, Kuba,
der Dominikanischen Republik, Türkei, Kolumbien, Afrika

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

kunst
haus.
weiz



Fernando
Paiva Group

VITAMINA TROPICAL

Das multikulturelle
Projekt des umtriebigen
Schlagzeugers

Sensationelles **WORLD-MUSIC-FESTIVAL**

Heiße Rhythmen und Tänze von Künstlern
aus Brasilien, Kuba, der Dominikanischen
Republik, Türkei, Kolumbien, Afrika

Sobald die Temperaturen steigen, erwacht im Connaisseur das Bedürf-
nis, sublimen Brasil zu hören. Schwül-erotische, hauchige Gesänge,
luxuriöse Breitwandarrangements und ein Harmoniereichtum wie in
keiner anderen Musik sind die Trademarks der brasilianischen Stile
zwischen Toãda und Bossa Nova, Samba und Brasiljazz.

Fernando Paiva, versatiler Percussionist, für den praktisch die ganze
Welt Instrument ist, der alles was ihm in die Finger kommt zum Rasseln
und Klappern bringen kann, wurde 1965 in Porto Alegre geboren und
hat bereits in seiner Kindheit die Grundlagen für seine Kunst gelegt.

Paiva fokussiert stilistisch Brazilian Jazz und World Music, dies mit
Energie und Erfindungsgeist. „Vitamina Tropical“, seine Gruppe, bringt
Freude, Tanz und Musik aus Brasilien, der Karibik und Afrika, liefert
eine bewegliche und bombastische Show. Seine Tonträger, etwa die
sensationelle CD „Santos da Casa“ beweisen, dass Entspannung und
tiefe Emotionalität kein Widerspruch sind. Zudem ist Paiva ein beliebter
Sideman, der schon mit Größen wie Lionel Richie, Joe Zawinul, Sertab
Erener, Jorge Mauthner und Mark Murphy musiziert hat.

Kunsthau Weiz | Frank-Stronach-Saal | 20.00 Uhr



Fr|22|9|06

U R A N I A D I A V O R T R A G

GUIDO SCHÖLNAST zeigt:

DAS Estland • Lettland BALTIKUM • Litauen

Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Großbildleinwand
elektronische Überblendung

Dienstag, 3. Oktober 2006
19.30 Uhr
Kulturzentrum Weberhaus



progr
2. sept
bis 6. okt

■ **Sa. 02.09.06** 20.00 Uhr, Hauptplatz
MURPH – Sommerschluss-Party – mit cooler Mu
Info: Stadtmarketing Büro (Tel. 03172/2319-650), Ein

■ **Mo. 04.09.06** 21.00 Uhr, Hauptplatz
Weizer MONDSCHENSPIAZIERGANG – Spann
schöne Fabeln erzählt die „Schöckl Everl“ bei dieser
(Tel. 03172/2319-660)

■ **Di. 05.09.06** 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KRIMILESUNG mit BAND – Veranstalter: BG/BRG

■ **Mi. 06.09.06** 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR KINO: „Ab durch die Hecke“ – Bei S
Info: Stadtmarketing Büro (Tel. 03172/2319-650)

■ **Do. 07.09.06** 10.00 Uhr u. 15.00 Uhr, Hauptplatz
RUNDGANG durch die Weizer Altstadt – Tauche
und ihrer Bewohner – von der romanischen Kirche bis
pro Person, Kinder bis 14 Jahre gratis! Info: Tourism

■ **Do. 07.09.06** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: Richard Kratochwill: „Metamor
geöffnet. Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

■ **Fr. 08.09.06** 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
PUPPENTHEATER: „Nil Nautilus“ – Figurenthe
Kinderbuch von Stefan Karch für Kids von 6–12 Jahre
03172/2319-600)

■ **Sa. 09.09.06** 10.00–18.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELFEST – Mit „JuMP Kathrein“, Zirk
Riesenhupfburg, Riesenraupe, Octopus und dem Live
Info: Tel. 03172/2319-200

■ **So. 10.09.06** 19.00 Uhr, Weizbergkirche
ORGELKONZERT – Orgel: Matthias Krampe (Wien
F. Mendelssohn-Bartholdy u.a. KVV: 8,- (Pfarrkanzlei)
Christina Ziegerhofer (Tel. 0650/4252 520)

■ **Mi. 13.09.06** 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR KINO: „Fluch der Karibik II“ – Bei S
Info: Stadtmarketing Büro (Tel. 03172/2319-650)

■ **Do. 14.09.06** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: Thomas Buchecker – „Die Unend
geöffnet. Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

■ **Fr. 15.09.06** 20.00 Uhr, Kulturhaus
JUGENDKONZERT mit „Vortex Rex (Wien), „Lonel
„Amaro“ (Großwilfersdorf). Info: Helmut Moser (Tel.

■ **Di. 19.09.06** 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: Mark Egan Trio – Veranstalter: Verein

■ **Fr. 22.08.06** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach
Fernando Paiva Group: „VITAMINA TROPICAL“
Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

■ **Fr. 29.09.06** 19.00 Uhr, Weizbergkirche
ORGELKONZERT mit 2 Klarinetten – Solisten: Corin
Christina Ziegerhofer (Orgel). Werke von T. Albinoni,
u.a. KVV: 8,- (Pfarrkanzlei, Trafik am Hauptplatz), AK

■ **Fr. 29.09.06** 21.00 Uhr, Hauptplatz
Weizer MONDSCHENSPIAZIERGANG – Spann
schöne Fabeln erzählt die „Schöckl Everl“ bei dieser
(Tel. 03172/2319-660)

■ **Di. 03.10.06** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Urania-DIAVORTRAG: Das Baltikum – Vortrag

■ **Fr. 06.10.06** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: Tina Larot - „Bilder“ – Die Ausste

usik.
tritt frei!

ende Geschichten, gruselige Legenden u. schaurig
m Gang durchs nächtliche Weiz. Info: Tourismusbüro

Weiz

schlechtwetter im Foyer des Kunsthauses. Eintritt: 6,-

n Sie ein in die über 800-jährige Geschichte der Stadt
s zu skurrilen Persönlichkeiten. Unkostenbeitrag: 4,50
usbüro (Tel. 03172/2319-660)

phosen" – Die Ausstellung ist bis 24. September
)

ater nach dem bunten, witzigen und fantasievollen
en. Kostenbeitrag: 2,-. Info: Bücherei Weberhaus (Tel.

usschule, Kasperltheater, Spielestationen, Verlosung,
e-Auftritt des Castings-Show Siegers!

). Werke von J. Pachelbel, J. S. Bach, R. Schumann,
am Weizberg, Trafik am Hauptplatz), AK: 10,-. Info:

schlechtwetter im Foyer des Kunsthauses. Eintritt: 6,-

lichkeit des Nus" – Die Ausstellung ist bis 8. Oktober
)

y Drifters Karen" (Wien), „Everton" (Hollabrunn) und
0650/6522 736)

KUKUK (Info: Tel. 0664/9213 098)

-Saal
– World-Music-Festival

ha Wasserfaller (Klarinette), Peter Forcher (Klarinette),
W. A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy, Fr. Schmidt
: 10,- Info: Tel. 0650/4252 520

ende Geschichten, gruselige Legenden u. schaurig
m Gang durchs nächtliche Weiz. Info: Tourismusbüro

der: Guido Schölnast

ellung ist bis 29. Oktober geöffnet



Orgelmusik

am Weizberg

Der diesjährige Konzertzyklus Orgelmusik am Weizberg bringt wieder zwei Konzertabende mit abwechslungsreichem Programm:



Matthias Krampe

Sonntag, 10. September 2006, 19 Uhr
Weizbergkirche

Orgelkonzert

mit Landeskantor **Matthias Krampe** aus Wien

Werke von J. Pachelbel, J. S. Bach, R. Schumann
und F. Mendelssohn-Bartholdy

Freitag, 29. September 2006, 19 Uhr, Weizbergkirche

Orgelkonzert mit 2 Klarinetten

Peter Forcher und **Corinna Wasserfaller** (Klarinetten), **Christina Ziegerhofer** (Orgel)

Werke von T. Albinoni, W. A. Mozart und F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.



Corinna Wasserfaller



Peter Forcher



Christina Ziegerhofer

Kartenvorverkauf á Konzert: 8,- bei: Trafik am Hauptplatz, Pfarrkanzlei Weizberg und bei den Mitwirkenden; Abendkassa: 10,-, Kinder bis 14 Jahre frei!

KUKUK
präsentiert

Grammy Gewinner:

MARK EGAN

*Trio: Mark Egan(b)
John Abercrombie(guit)
Danny Gottlieb(dr)*

Die drei hochkarätigen Jazz- und
Fusion-Musiker kommen zum Auftakt
ihrer Europa-Tour nach Weiz.

Mark Egan ist ein Ausnahme-Bassist, er
spielte z.B. schon für Sting, Pat Metheny, John Mc
Laughlin, David Sanborn u.a. Gitarrist **John Abercrombie**
hat den Jazz des 20. Jhds. wesentlich mitbeeinflusst.

Danny Gottlieb, Original-Drummer der Pat Metheny
Group, ist einer der meistbeschäftigten Jazz-Drummer un-
serer Zeit. Erstmals ist nun das Mark Egan Trio in der Stei-
ermark zu hören und präsentiert dabei auch sein aktuelles
Album. **Info:** www.kukukunst.com – www.markegan.com
oder www.johnabercrombie.com oder www.dannygottlieb.com

Karten: In allen steirischen Volksbanken und im
ZKB Graz | Vorverkauf: 15,- Ermäßigt: 13,-
Abendkasse 20,-



19. September 2006 20 Uhr Europasaal Weiz



RICHARD KRATOCHWILL METAMORPHOSEN

F o t o - C o l l a g e n

Vernissage: 7. September 2006, 19.30 Uhr

Kunsthau/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung bis 24. September 2006

Die Fotografie kann durch die automatische Aufzeichnungsfähigkeit eines Fotoapparates die reale Wirklichkeit unmanipuliert wiedergeben. Sie wird zur Kunstform, wenn die zu beschreibende Wirklichkeit als Kommentar zu eigenen Erfahrungen verstanden wird. Durch seine subjektive Sehwiese bezieht der Fotograf einen bestimmten Standpunkt und schafft dadurch eine neue Bildwirklichkeit.

Diese Tatsache beweist, dass wir Realität auch in der Fotografie nicht im direkten Umsetzungsprozess aufzeigen können. Realität im menschlichen Sinne ist immer eine Fiktion, eine Übersetzung von einer Sprache in eine andere. Eindeutig ist nur die Wirklichkeit des Bildes, die das Produkt von sichtbarer Realität und dem geistigen Bewusstsein des Fotografen darstellt.



THOMAS BUCHECKER DIE UNENDLICH- KEIT DES NUS

M ä r c h e n & V i s i o n e n

Malerei · Skulptur · Grafik

Vernissage: 14. September 2006, 19.30 Uhr

Galerie Weberhaus

Dauer der Ausstellung bis 8. Oktober

Berührungen der Zeit hinterlassen Spuren. Sie prägen sich ein, pressen ihre gierigen Lippen auf brennende Haut, fressen sich in Eisen, sind flimmernde Zeugnisse der Schöpfung. Das Gift in der darstellenden Kunst ist ihre Selbstinszenierung der rein motivierten technischen Darstellung zuliebe. Malerei, Plastik und Grafik sind Mittel zum Zweck eines höheren Kunstbegriffs. Aus ihm selbst geschaffen, erzählend...

*Thomas Buchecker: geb. 1978 in Baden/Wien
Ausstellungen: Wien, Salzburg, Baden, Kiel
Öffentliche Skulpturen: Theater Kottlingbrunn*



**AUTOHAUS
WEIZ**

**Ihr Autopartner in
der Oststeiermark**

8160 Weiz
Werksweg 10-12
03172/3555

Öffnungszeiten **kunsthau.weiz**: Di-Fr 9-12 | 13-15 | So 15-18 | Eingang Rathausgasse 3, Büro Kunsthau | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15-18 | Mi 9-13 | 15-18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319/620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-620